	_										
Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulāssig Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
1024	15. 10. 82	Einstellkraft = I	Nennkr _	raft zu kennzei Dams	Verteilerleiste	/entileinstellung i 	si iainig zi —	_ Kennze	—	_	_
		Linstellkiait — i	VOITIN	an zo komizo	J. 5						
1024	15. 10. 62	-235 <del>-</del> 4	_	Danis	D-601 045 00 00						
					Verteilerplatte C-607 046 00 00						
					Ventilkonsole D-203 078 00 00	•					
		Verteilerleiste na	ach Ze	ichnung Nr. D-	601 045 00 00, Vert dienen als Ausba	eilerplatte nach Ze	eichnung Ni	r. C-607 (	46 00 00	und Ven	tilkonsol

Nenndrücke: Verteilerleiste = 350 bar, Verteilerplatte = 350 bar. baus. stellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Ausbauschild -239-5TH 1025 15, 10, 82 05/07.21/01

> Ausbauschild, Bauart 05/07.21/01, nach Übersichtszeichnung Nr. 05/07.21/01, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 11.1.74.1502 und 11.1.74.1501, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.74.2001, der Kufe nach Zeichnungen Nr. 11.1.74.1001 und 11.1.74.1101, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 11.1.65.1503, 11.1.65.2602, 11.1.74.1503 und 11.1.74.1504-1, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 11.1.74.2601 und f) den Pendelplatten nach Zeichnungen Nr. 11.1.74.3001 und 11.1.74.3101, g) dem Steuergerät der 11.1.74.2701. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Bauart KS 771-1. mit solchen hydraulischen Stempeln und Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Vorderstempeln 1225 kN, bei dem Hinterstempel 406 kN und bei den Anstell-Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden zylindern 248 kN nicht überschreiten. (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, können. Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwech-Ausbauzubehör. selnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich

Lfd. Nr.	Zu	lassung .	Nach- trag zu	Hers	teller	8	auart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen						mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1025	Zulassung einb und Einstellkraf	05/07.2 ezoger it der z	1/02 m ı. zugehör	it Anste Jedes igen St	llschieb Ausbau empel z	ekappe na teil einschl u kennzeic	ch Zeichnungen ießlich der Ersatz	rteile ist mi Ventileinst	.1501 ur t Herstel ellung is	id 11.1.75 lerzeiche	5.1502 w n, Bauarl	ird in die i, Baujahr
		Bauart: 05/07.2			or Darin	Conton		ichnung Nr.: 05/0					
		Zahl der Stemp		Schild	$ \begin{array}{rcl} n_1 & = & 5 \\ n_2 & = & 5 \end{array} $			itzkraft je Stemp				= 1225   = 406	
	Wirksame Kolbenfläche					314 cm² 104 cm²		ubreite (Baumitte hilde	nabstand)	der	<b>b</b>	= 1,5 m	
		Nenndruck	-		$p_N = 3$	390 bar	Ka	ppenlänge		_	<u> </u>	= 2,64 (	2,79) m
		М	ń·	F <sub>N</sub>			F <sub>AbN</sub>	М	n ·	FN	k		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(k	N)	_		(kN)	(m)	(kN	)			(kN)
		0,7	 28	56	0,5	318	1519	1,5	285	6	0,8354		2386
	•	0,8	28	56	0,60	015	1718	1,6	285	6	0,8371		2391
		0,9	28	56	0,60	610	1888	1,7	285	6	0,8301		2371
		1,0	28	56	0,7	111	2031	1,8	285	6	0,8116		2318
		1,1	28	56	0,7	517	2147	1,9	285	6	0,7776		2221
		1,2	28	56	0,78	339	2239	2,0	285		0,7219		2062
	•	1,3	28	5 <b>6</b>	0,8	084	2309	2,1	285	6	0,6509	•	1859
		1,4	28	56	0,8	252	2357	I					•
1026	18. 10. 82	-231-3	_	Dams			teuerung 059 00 00		-	-	_	_	_

Hydraulische Steuerung für Schreitausbau nach Übersichtszeichnung Nr. C-401 059 00 00, bestehend aus den Steuergeräten (Doppel 3/2 Wegeventilen) nach Zeichnungen Nr. D-401 007 00 00, D-405 007 00 00, D-409 007 00 00 und D-400 007 00 00 sowie der Verteilerplatte nach Zeichnung Nr. D-400 059 01 00. Nenndruck: 350 bar.

Lfd. Nr.	Z	ulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	. mm	kΝ

noch Nr. 1026

Folgende Einsatzbedingungen sind einzuhalten:

- 1. Die Bedienungselemente für das Setzen, Rauben, Richten und Schreiten des Ausbaus müssen beim Loslassen die Bewegungsvorgänge unterbrechen (sog. Totmannschaltung).
- 2. Die Verwendung zusätzlicher erforderlicher Sperrventile muß gewährleistet sein.
- 3. Vor jeder Steuereinheit ist zur Sicherheit gegen überhöhte Staudrücke im Rücklauf ein Rückschlagventil in die zentrale Strebrücklaufleitung einzubauen.

Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1027 18. 10. 82

-232 - 3

– Dams

Zwillingsrückschlagventil D-400 118 00 00

Entsperrbares Zwillingsrückschlagventil nach Zeichnung Nr. D-400 118 00 00 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Es handelt sich um ein druckgesteuertes Sperrventil, dem 2 Druckbegrenzungsventile zugeordnet sind. Es dient zur Rückleitung bzw. Absperrung von Hydraulikflüssigkeiten aus den Druckräumen von Stempeln oder Zylindern. Die hydraulische Ansteuerung erfolgt über vorgeschaltete Wegeventile. Nenndrücke: 350 bar pumpenseitig, 450 bar lastseitig. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1028 21. 10. 82

-217-6

- Thyssen

Ausbauschild RHBS 15/27 L 419 000

Ausbauschild, Bauart RHBS 15/27 L, nach Übersichtszeichnung Nr. 419 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 419 250-2, 419 901 und 419 900-2, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 419 500-2, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 419 010-2, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 419 304, 490 550 und 419 050-1, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 419 600-1 und 419 650-2, f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 419 005, 390 500-3 und 390 550, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1482 kN sowie bei den Anstellzylindern der Vorpfändkappe 557 kN und des Kohlenstoßfängers (Anstellkappe) 250 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß

					<del></del>	ı			i i		
Lfd. Nr.	2	Zulassung	Nach- He trag zu	ersteller	. d. :	Größte zul. Länge Stempels einscht. Verlängerung / nax. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				សាយ	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1028	lischen Betrieb diese ebenfall Schreitausbau hinsichtlich ihr bauteil einschl kennzeichnen. Werte für die Bauart: RHBS Zahl der Stem Wirksame Kolt	esmittel (Steue s der Zulas s müssen die rer Abmessur ießlich der Er Die V Berechnung 15/27 L	$A_{K} = 380 \text{ cm}$ $p_{N} = 390 \text{ ba}$	ventile, Arbeitsven den Teile des Au hinsichtlich ihre lerstellerzeicher ist farbig zu ke n Ausbaustützk Zeich Stützk Baubt	Bei Überhol usbauzubehörs er Werkstoffe m n, Bauart, Bauja ennzeichnen.	aulikschläu ung oder gemäß Zeil indestens i hr und Eins Ausbausc 000	che) verv Instands e g) den : gleichwe stellkraft d hilden:	vendet we etzung d zugelasse rtig sein. der zugeh F <sub>N</sub>	erden, so les hydra enen Orig Je	bedürfen aulischen inalteilen des Aus- empel zu
			I		_	1	1	<b>→</b>		1	_
		М	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	М	l n·i		k		AbN
		(m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	(m)	n · i		k		Abn (kN) -
		(m)		0,8671					k 0,8893		
			(kN)		(kN)	(m)	(kN)	8			(kN) .
		(m) 1,5	(kN) 5928	0,8671	(kN) 5140	(m) 2,2	(kN)	8 8	0,8893	5	(kN) .
		(m) 1,5 1,6	(kN) 5928 5928	0,8671 0,8713	(kN) 5140 5165	2,2 2,3	(kN) 592 592	8 8 8	0,8893 0,8893	5 5	(kN) . 5272 5272
		(m) 1,5 1,6 1,7	(kN) 5928 5928 5928	0,8671 0,8713 0,8753	(KN) 5140 5165 5189	(m) 2,2 2,3 2,4	592 592 592	8 8 8 8	0,8893 0,8893 0,8877	5 5 5 5	(KN) 5272 5272 5262 5234 5238
		(m) 1,5 1,6 1,7 1,8	(kN) 5928 5928 5928 5928	0,8671 0,8713 0,8753 0,8792	(KN) 5140 5165 5189 5212	(m) 2,2 2,3 2,4 2,5	592 592 592 592 592	8 8 8 8 8	0,8893 0,8893 0,8877 0,8831	5 5 5 5	(kN) 5272 5272 5262 5234

101,5/2 SWRDV-184

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 101,5/2 SWRDV-184, nach Zeichnung Nr. 3452.00012.00001.

3452.00012.00001

Klöckner-

Becorit

1760

1000/

800

825

Hydrau-

699

1029 27. 10. 82

--211--6

Lfd. Nr.	Zı	ılassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einscht. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulāssige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen		, :		mm .	kN	mm	mm	mm	kN

noch Nr. 1029

lische Hübe: Stufe 1 = 381 mm, Stufe 2 = 444 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 283,53 cm², Stufe 2 = 122,72 cm². Nenndruck: 353 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1030 27, 10, 82 -234-2

Hemscheidt

Ausbauschild BV 5000-15,5/28 762 3281 000

Ausbauschild, Bauart BV 5000-15.5/28, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3281 000, bestehend aus b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung nach Zeichnungen Nr. 767 6066 220, 767 6029 330 und 767 6020 810. d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8279 030, Nr. 767 6067 840, 762 3243 000 03, 762 3281 000 01, 762 3281 000 02, 762 3227 000 03, 762 3169 000 01, 762 1033 200 01 und e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3281 110 und 762 3281 130. f) dem Steuergerät 762 3281 100 01. Der Ausbauschild darf nur in g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. nach Zeichnung Nr. 733 5590, Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Vorderstempeln in der 1. Ausfahrstufe 891 kN und in der 2. Ausfahrstufe 782 kN, bei den Hinterstempeln in der 1. Ausfahrstufe 1597 kN und in der 2. Ausfahrstufe 1459 kN sowie bei den Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet wer-Anstellzylindern 600 kN nicht überschreiten. den (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwech-Ausbauzubehör. selnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich Der bauartgleiche Ausbauschild nach Übersichtsund hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist zeichnung Nr. 762 3282 000 wird in die Zulassung einbezogen. mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18 24 44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

.fd. Nr.	Zul	assung	Nach- trag zu	Hersteller	Be	nuart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässi Be- lastun der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen		· 			тт	kN	mm	mm	тат	kN
och Nr.	1030	Werte für die l	Berechn	ung der bank	rechten .	Ausbaustüt	zkräfte (F <sub>AbN</sub> ) be	Ausbausc	hilden:			
,011 141.		Bauart: BV 500					Zeichnung Nr		000			
		Zahl der Stem	pel je S	Schild $n_1 = n_2 = n_2$	•		Stützkraft je S	Stempel be	i Nenndi	ruck F <sub>N1</sub> F <sub>N2</sub>	= 1597 $= 891$	7/1459 / 782
		Wirksame Kolb	enfläch			47,34 cm² 23,45 cm²	Baubreite (Ba Schilde	umittenabs	tand) de	r b	= 1,5 n	
	•	Nenndruck	1	$\begin{array}{l} p_{N1} = \\ p_{N2} = \end{array}$	420 bar 350 bar	_	Kappenlänge	·		l 	= 5,96 	5 m 
		M	n·	FN·	k	F <sub>AbN</sub>	М	n ·	F <sub>N</sub>	k		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(ki	N)		(kN)	(m)	(kN	)		_	(kN)
		1,5	49	 74 1.0	0010	4980	2,3	448	2	0,9904		4439
		1,6	49	•	9996	4972	2,4	448	2	0,9917		4444
		1,7	49	•	9972	4961	2,5	448	2	0,9938		4454
		1,8	49	•	9948	4948	2,6	448	2	0,9967		4467
		1,9	49	•	9928	4938	2,7	448	2	1,0029		4495
		2,0	49	•	9910	4929	2,8	448	2	1,0453		4685
		2,0 2,1	49	•	9901	4925					_	
			49	· ·	9899	4924					_	
		2,2	49	•	9906	4927						
		2,3	45	74 0,3	9300	- 4027	•					
21 20	9. 10. 82	-151-3	763	Hemscheidt	VHED 1	400/2 4 000 000 1	2618	1400/ 1120	1205	_	_	_

zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer

Hübe: Stufe 1 = 532 mm, Stufe 2 = 673 mm.

201,06 cm<sup>2</sup>.

Nenndruck: 398 bar.

Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm², Stufe 2 =

Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt

Lfd. Nr.	Z	ulassung	Nach- trag zu	Hersteiler	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN

noch Nr. 1031

ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 767 8236 000 000 1 wird in die Zulassung einbezogen. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1032 29, 10, 82

-170-5

804 Hemscheidt

Ausbauschild G 4640-20/40 762 3198 000

Ausbauschild, Bauart G 4640-20/40, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3198 000, bestehend aus a) den Kappen nach b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnungen Nr. 767 6066 160, 767 6029 210, 767 6020 520 und 767 6020 530, Zeichnung Nr. 767 6067 130, c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8120 290 und 761 8120 310, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3169 100 01, 762 3169 100 02, 762 3169 100 03, 762 3169 000 05, 762 3169 000 07, 762 3169 200 02, 762 3169 000 01, 762 3169 000 02 und 762 7043 000 02, e) den Schwingen πach Zeichnungen Nr. f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 733 6781, 733 6785 und 762 3184 110, 762 3184 120 und 762 3184 130, Der Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. 762 3198 000 ist bauartgleich mit dem vom Landesoberbergamt zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Er wird unter den gleichen Einsatzbedingungen und unter Beachtung der dort festgelegten Aus-Nr. 762 3184 000. baukennwerte in die Zulassung vom 11. 12. 1980 - 18.24.44-170-5 - (Ifd. Nr. 804 des Ausbausammelbuches) einbezogen.

1033 29, 10, 82

-200--1

 Klöckner-Becorit 3353.00018.00000

3370

1320/

1415

1056

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 3353.00018.00000. Hydraulischer Hub: 1415 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 314,16 cm². Nenndruck: 420 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.

Lfd. Nr.		Zulassung	Nach- trag zu	. Hersteiler	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN

1034 2. 11. 82 -187-2 - Hemscheidt Ausbauschild G 320-8,5/25 762 3199 000

> Ausbauschild, Bauart G 320-8,5/25, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3199 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6060 940, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 230, c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8179 680 und 761 8179 690, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3087 000 01, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3199 110, 762 3199 000 01, 762 3199 000 02 und 762 3199 100 01, 762 3199 120, 762 3199 130 und 762 3199 140, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 6911, Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln zubehör nach Stückliste des Antrags. eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1596,5 kN nicht über-Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so schreitet. auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens Der bauartgleiche Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3259 000 wird in die Zulasaleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einsung einbezogen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. stellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 320-8,5/25 Zeichnung Nr.: 762 3199 000 (762 3259 000)

Zahl der Stempel je Schild n = 2 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1596,5 \, kN$  Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380 \, cm^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b = 1,5 m

Nenndruck  $p_N = 420 \text{ bar}$  Kappenlänge [ = 2,55 m

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Nr.	ulassung	Nach- trag zu	H	ersteller		Bauart	d.	irößte zul, Länge Stempels einschl. Verlängerung / ax. Verlängerung I. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen	:						mm	kN	mm ·	mm	mm	kN
					·				<del> </del>		<del></del>			
noch	Nr. 1034	М	n٠	$F_N$	k		FABN		M	n·1	= <sub>N</sub>	k		FABN
	•	(m)	(k	N)			(kN)		(m)	(kN)	<u> </u>			(kN)
		0,8		93	0,55	589	1785		1,7	319	3	0,8561		2733
		. 0,9		93	0,60		1918		1,8	319	3	0,8724		2786
		1,0	31	93	0,64	110	2047		1,9	319	3	0,8841		2823
		1,1	31	93	0,68	300	2171		2,0	319		0,8901		2842
		1,2	31	93	0,71	172	2290		2,1	319	3	0,8892		2839
		1,3	31	93	0,75	517	2400		2,2	319		0,8794		2808
		1,4	31	93	0,78	330	25.00		2,3	319		0,8573		2737
		1,5	31	93	0,81	801	2589		2,4	319		0,8187		2614
		1,6	31	93	0,83	354	2667		l 2,5	319	3	0,7537	;	2406
1035	2. 11. 82	<b>–236–3</b>	-	Hem	nscheidt		G 1600/14 245 000 000		2732	Stufe 1: 1596 Stufe 2: 1459/ Stufe 1: 1277 Stufe 2: 1167	1280	_	_	-

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED G 1596/1460, nach Zeichnung Nr. 767 8245 000 000 2. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 625 mm, Stufe 2 = 655 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm², Stufe 2 = 347,34 cm². Nenndruck: 420 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Lfd. Nr.	Zulassung Datum Geschäftszeichen	ulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen		<u>.:</u>		mm	kN	mm	mm	mm	kN
1036	2. 11. 82	–236–5·	<del>-</del>	Hemscheidt	VHED G 890/780 767 8246 000 000 1	2575	Stufe 1: 890 Stufe 2: 780/ Stufe 1: 712 Stufe 2: 624	1250	_	_	_

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED G 890/780, nach Zeichnung Nr. 767 8246 000 000 1. Hydraulische Wirksame Kolbenguerschnittsflächen: Stufe 1 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = Hübe: Stufe 1 = 645 mm, Stufe 2 = 605 mm. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt Nenndruck: 350 bar. 223.45 cm<sup>2</sup>. zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um min-Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit destens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1037 3. 11. 82 -203-2 965 Klöckner- TS 1000 1275 1000/ 620 - - - - Becorit 3452.00010.02001 800

Nr. 3452.00019.00001 TS 1000. Zeichnung (Sach-Nr. nach Doppelhubstempel, Bauart Hydraulischer Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 317 mm, Stufe 2 = 303 mm. Wirksame Kolbenguer-3452.00019.02001). Nenndruck: 393 bar. Der Stempel kann nur in schnittsflächen: Stufe  $1 = 254,47 \text{ cm}^2$ , Stufe  $2 = 122,72 \text{ cm}^2$ . Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Ein-Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. stellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.

Lfd. Nr.	Z	ulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN

1038 10. 11. 82 -164-2

737 Klöckner-

Kufe

Becorit

3421.09015.01921

Die Kufe nach Zeichnung Nr. 3421.09015.01921 darf nur in Verbindung mit dem am 31. 3. 1980 – 18.24.44–164–2 – zugelassenen Ausbaubock nach Übersichtszeichnung Nr. 3392.11800.77800 (siehe Ifd. Nr. 737 des Ausbausammelbuches) verwendet werden. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1039 10. 11. 82

-201-6

964 Hemscheidt

Ausbauschild G 300-5/15 762 3285 000

Ausbauschild, Bauart G 300-5/15, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3285 000, bestehend aus a) der Kappe nach c) der Kufe nach b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 450, Zeichnung Nr. 767 6068 130. d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3251 100 01. Zeichnungen Nr. 761 8280 450 und 761 8280 460. e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3226 100 03, 762 3159 100 01, 762 3165 000 05 und 762 3159 000 01, g) dem Steuerf) der Pendelkufe nach Zeichnung Nr. 762 3251 150, 762 3251 110, 762 3251 120 und 762 3251 130. h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausgerät gemäß Schaltplan Nr. 768 5545 0000 062. bauschild nach Übersichtszeichnung ist bis auf unwesentliche Änderungen der Kufe und des Schreitwerks bauartgleich mit dem vom Landesoberbergamt zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3251 000. unter den gleichen Einsatzbedingungen und unter Beachtung der dort festgelegten Ausbaukennwerte in die Zulassung vom 28. 5. 1982 - 18.24.44-201-6 - (lfd. Nr. 964 des Ausbausammelbuchs) einbezogen.

1040 15. 11. 82

-129-2

594 Hemscheidt

Ausbauschild G 320-8,5/24 762 3254 000 000 1

Ausbauschild, Bauart G 320-8,5/24, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3254 000 000 1, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6060 370, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6059 580, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8063 690, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3090 000 010 und 762 3094 100 010, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3106 140, 762 3138 150 und 762 3138 160, f) der Distanzkonsole nach Zeichnung Nr. 762 3254 110, g) dem Steuergerät gemäß Schaltplan Nr. 768 5595 000 006, h) dem Ausbauzubehör

<del></del>		<u> </u>	<del></del>		<u> </u>	T			<u>,                                     </u>		•
Lfd. Nr.	Zul	assung ,	Nach- trag zu	Hersteller	. Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempe!	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
och	Nr. 1040	Gewährleistung den. Der unter den gleic	.andeso der Mi Einsatz hen Ein	berbergamt z ndestfahrwegh zbereich wird d isatzbedingun	Der Ausbauschild na ugelassenen Ausba nöhe von 400 mm ist dadurch auf Mächtig gen und unter Berüc 29–2 – (Ifd. Nr. 594	uschild nach Übe die Distanzkonso keiten von 1100-2 ksichtigung der d	ersichtszeic le nach Zei 400 mm be lort festgele	hnung N chnung N grenzt. egten Aus	r. 762 31 Ir. 762 32 Der sbaukenn	38 000. 54 110 z Ausbaus	Zı verwer child wir
041	16. 11. 82	-231-2	-	Dams	Steuerung C 450 059	-	_	-	_	-	_
		Hydraulische S 3/2-Wegeventil nach Zeichnur	en nacl	n Zeichnunger	ausbau nach Übers 1 Nr. D-405 007 00 0 0.	chtszeichnung Ni 0, D-409 007 00 0	r. C 450 05 0 und D-40	9 00 00, 1 0 007 00	bestehen 00 sowie	d aus de der Vert	n Doppe eilerplatt
		Bewegungsv	ingsele vorgäng	je unterbreche	Setzen, Richten, R en.			usbaus n	nüssen b	eim Losk	assen di
		3. Vor jeder Sto	euerein	heit ist zur Sic g-einzubauen.	derlicher Sperrvent herheit gegen überh	nöhte Staudrücke	im Rücklau				
		Nenndruck: 35	0 bar.	Jede St	euerung ist mit He	rstellerzeichen, B	auart und l	Baujahr z	zu kennz	eichnen.	
042	19. 11. 82	-228-6	_	GEW	ST 600/600 955 245 080 000	2105/ 300	600/ 480	900	_	_	<b>.</b> .
		gerung nach 465 mm. 390 bar. schen Schreita	Zeict Wirksa Der St Jusbaus	nnung Nr. ame Kolbenge empel kann nu a eingesetzt we	auart ST 600/600, na 681 902 220 004. Ierschnittsflächen: Ir in Verbindung mit Erden, deren zulässi	Hydraulische Stufe 1 = 153,94 allen vom Landes ge Belastung gleic	: Hübe: cm², Stufe oberbergar ch oder grö	State 1 e 2 = 95 nt zugela Ber ist al	= 435 5,03 cm². ssenen Ta s die dur	mm, S Ne eilen des ch die Ei	tute 2 = enndruck hydrauli nstellkra

des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um min-destens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel

Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um min-

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN

noch Nr. 1042

Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen. Bauart. Bauiahr und Kufe gewährleistet ist. und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1043 22, 11, 82 -218-7 **GEW** 

Ausbauschild WS 1.7

685 121 000 000

Ausbauschild, Bauart WS 1.7, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 121 000 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 683 443 007 002 und 683 443 004 002, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 682 892 c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 684 147 012 001 und 684 147 013 001. d) den Gelenkbolzen nach 000 000. Zeichnungen Nr. 682 885 000 022, 683 443 000 010, 683 443 000 023, 683 443 000 033, 684 131 000 012 und e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 131 003 002 und 684 131 004 003. f) der Pendelplatte h) dem Ausbauzubehör nach nach Zeichnung Nr. 684 147 000 110, g) dem Steuergerät der Bauart "Mini Zentral", Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Eckzylin-Stückliste des Antrags. dern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln Die Bedienungselemente müssen am Nachbarge-1600 kN und bei den Eckzylindern 333 kN nicht überschreiten. stell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betä-Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel tiat werden können. (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die Zulassung als Ausbauzubehör. auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmes-Der bauartgleiche Ausbauschild nach sungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Übersichtszeichnung Nr. 685 121 000 000, Variante 1, mit geänderter Kufe nach Zeichnungen Nr. 684 147 021 000 und 684 147 022 000 und anderen Pendelplatten nach Zeichnungen Nr. 684 147 000 170 und 684 147 000 180 sowie ver-Jedes Ausbauteil einschließlich änderten Eckzylinderdrücken auf 400/400 bar wird in die Zulassung einbezogen. der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeich-Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. nen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden: Zeichnung Nr.: 685 121 000 000

Bauart: WS 1.7

Nenndruck

Zahl der Stempel je Schild n = 2

 $A_K = 397.6 \text{ cm}^2$ Wirksame Kolbenfläche  $p_N = 402 bar$ 

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

 $= 1600 \, kN$  $= 1.5 \, \text{m}$ 

Kappenlänge

 $= 2,75 \, \text{m}$ 

von Auchauteilen für Schreitauchau

Lfd. Nr.	Zu ·	lassung	Nach- trag zu	Hersteller		Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässig Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen	<u> </u>				mm	kN	mm	mm	mm	kN
посһ	Nr. 1043	М	n ·	F <sub>N</sub>	k	FABN	М	n · I	- <sub>N</sub>	k		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(k	N)		(kN)	(m)	(kN)				(kN)
		0,6	32	00 (	0,4572	1463	1,3	320	0	0,8812		2820
		0,7	32		5462	1748	1,4	320	0	0,8932		2858
		0,8			,6297	2015	1,5	320	0	0,8876	1	2840
		0,9			,7028	2249	1,6	320	0	0,8585	:	2747
•		1,0			,7653	2449	1,7	320	0	0,7970	:	2551
		1,1			0,8160	2611	1,8	320	0	0,6864	:	2197
		1,2			0,8551	2736	1		•			
1044	23. 11. 82	-244-4	_		V-K\ V-K\	üsungsventile / 10 Ms_und / 10-5 Ms	 Nr. V-KV 10 Ms un	_	_	<del>-</del>	_	·

Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen. şein.

Doppelrück-Dams 1045 24. 11. 82 -248-5schlagventil C-401 008 00 00

> Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. C-401 008 00 00 für hydraulische Stempel des Schreitausbaus. Nenn-Es handelt sich um ein druckgesteuertes Sperrventil, dem 2 drücke: 350 bar pumpenseitig, 450 bar lastseitig. Druckbegrenzungsventile zugeordnet sind. Es dient zur Rückleitung bzw. Absperrung von Hydraulikflüssigkeiten aus den Die hydraulische Ansteuerung erfolgt über vorgeschaltete Wegeventile. Jedes Druckräumen von Stempeln. Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Lfd. Nr.	Z	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	m:m	mm	mm	kN

1046 25. 11. 82 <del>-</del>210-5

 Klöckner-Becorit Ausbauschild S 1,33-2,73 3375.00006.02000

Ausbauschild, Bauart S 1,33-2,73, nach Übersichtszeichnung Nr. 3375.00006.02000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 3375.17308.00920 und 3375.22109.00921, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3375.07187.01001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3375.09153.01002, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.09663.07000, 3375.07213.00000, 3375.07215.00000 und 3375.17219.00000. e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3375.08051.00000 und 3375.08052.01001, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 3365.19348.10002, Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraudem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. lischen Stempeln und Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN und bei den Anstellzylindern 515 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulibedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. schen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. wird in die Zulassung bauartgleiche Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3375.00006.03000 Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstelleinbezogen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. kraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Bauart: S 1,33-2,73 Zeichnung Nr.: 3375.00006.02000 (3375.00006.03000)

Zahl der Stempel je Schild n = 4 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1000 \text{ kN}$ 

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 254,5 \text{ cm}^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b = 1,5 m

Nenndruck p<sub>N</sub> = 393 bar Kappenlänge I = 3,945 m

긓

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- H trag zu	ersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
Datum	Geschäftszeichen				· mm	kN	mm	mm	mm	kN
	-	<del>-</del>	<del>' '</del>							
noch Nr. 1046	М		k	FabN	М	n ·	FN	k		F <sub>AbN</sub>
	(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN	)		<u> </u>	(kN)
	1,33	4000	0,9945	3978	2,1	400	0	1,0000		4000
	1,4	4000	1,0321	4129	2,2	400	0	0,9997	÷	3999
	1,5	4000	1,0329	4132	2,3	400	0	0,9998	;	3999,5
	1,6	4000	1,0305	4122	2,4	400	0	1,0000	•	4000
	1,7	4000	1,0255	4102	2,5	400	0	1,0065		4026
	1,8	4000	1,0187	4075	2,6	400	0	1,0480		4192
	1,9	4000	1,0107	4043	2,7	400	0	1,1757	•	4703
	2,0	. 4000	1,0027	4011	2,73	400	0	1,0145	•	4058
1047 29, 11, 82	2 –96–7	1012 Klöd Bec	orit 3334 3335 und	nkbolzen .06308.03004, .07264.01003	_	_	_	-	_	-

762 3262 400

Die Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.06308.03004, 3335.07264.01003 und 3335.09199.01003 aus dem Werkstoff X 22 CrNi 17 V dürfen in Verbindung mit dem am 24.9.1982 — 18.24.44—96—7 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00010.15001 (lfd. Nr. 1012 des Ausbausammelbuches) verwendet werden. Jeder Bolzen ist mit Herstellerzeichen zu kennzeichnen.

1048 29, 11, 82 —148—5 708 Hemscheidt Kufe 761 8280 030 / 761 8280 040 Schreitwerk

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- Hersteller trag zu	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum Geschäftszeichen			mm	kN	mm	mm	mm	kN

noch Nr. 1048

Die Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8280 030 und 761 8280 040 und das Schreitwerk nach Zeichnung Nr. 762 3262 400 dürfen in Verbindung mit dem am 30. 1. 1980 – 18.24.44–148–5 – zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3155 000 (lfd. Nr. 708 des Ausbausammelbuches) verwendet werden. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1049 29, 11, 82 -213-4

Hemscheidt

Ausbauschild G 320-9,5/28 762 3260 000

Ausbauschild, Bauart G 320-9,5/28, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3260 000, bestehend aus a) der Kappe nach c) der Kufe nach b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 610, Zeichnung Nr. 767 6068 230. d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3257 000 010, 762 3220 000 0201 und Zeichnung Nr. 761 8280 070, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3260 110 und 762 3260 120. 762 3252 100 010. nach Zeichnungen Nr. 733 7250, 733 6616 und 733 6643, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Eckzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1596,5 kN und bei den Eck-Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden zylindern 529 kN nicht überschreiten. (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwech-Ausbauzubehör. selnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 320-9,5/28 Zeichnung Nr.: 762 3260 000

Zahl der Stempel je Schild n = 2 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck F<sub>N</sub> = 1596,5 kN

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380,13 \, \text{cm}^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \, \text{m}$ Nenndruck  $p_N = 420 \, \text{bar}$  Kappenlänge  $l = 3,1 \, \text{m}$ 

712

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Herstel	ler	Bauart		d. Sto Ve max	ßte zul. Länge empels einschl. rlängerung / . Verlängerung nnenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen							mm	kN	mm	mm	mm	kN
		· ·												
noch	Nr. 1049	М	n ·	F <sub>N</sub>	k		F <sub>AbN</sub>		M	n · I	- <sub>N</sub>	k		F <sub>AbN</sub>
		· (m)	(k	N)			(kN)		(m)	(kN)				(kN)
		0,9	31	93	0,6121		1955		1,9	319	3	0,8643	1	2760
		1,0	31		0,6460		2063		2,0	319	3	0,8772	2	2801
		1,1	31		0,6780	2	2165		2,1	319	3	0,8870	:	2832
	-	1,2	31		0,7082	2	2261		2,2	319	3	0,8932	2	2852
		1,3	31		0,7366		2352	ļ	2,3	319	3	0,8949		2857
		1,4	31		0.7631	2	2436	1	2,4	319	3	0,8909		2845
		1,5	31		0,7876	2	2515		2,5	319	3	0,8795		2808
		1,6		93	0,8102	2	2587		2,6	319	3	0,8582		2740
		1,7	31		0,8305	2	2652		2,7	319	3	0,8234		2629
		1,8		93	0,8486	2	2710	ı	2,8	319	3	0,7702	!	2459
1050	30. 11. 82	<b>–214–5</b>	<b>-</b> .	Thyssen	571	550-1			3258	Stufe 1: 914 Stufe 2:	1885	_	-	<del></del>
										892/ Stufe 1: 731				
					•		,			Stufe 2: 714				

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 571 550-1. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 974 mm, Stufe 2 = 911 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 254 cm², Stufe 2 = 248 cm². Nenndruck: 360 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft

			18.24	.44 Zulassur	ngen von Ausbau	teilen für Schre	eitausbau 	,-			_
Lfd. Nr.	Zul	assung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- iässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				:nm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1050	des Stempels ü Baujahr und grö zeichnen.	ibertrag ößter z	genen Kräfte. ulässiger Einst	Jeder Stempe ellkraft = Nennkraft	el einschließlich o zu kennzeichnen	der Ersatzte . Die	ile ist mi Ventileir	it Herstell nstellung	erzeiche ist farbig	n, Bauart zu kenn
1051	30. 11. 82	-217-2	_	Thyssen	561 650-50	1140 l (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =42 F <sub>N(Zug)</sub> =194 F <sub>S</sub> =343 (je Zylinder	/	-		_
		schnittsflächen dung mit allen v	: A <sub>K1</sub> = /om La tung g ließlich	: 143,14 cm², / ndesoberberga leich oder grö n der Ersatzteila	ung Nr. 561 650-50. $A_{K2}=64,60 \text{ cm}^2$ . amt zugelassenen Toßer ist als die durche ist mit Herstellerze entileinstellung ist	Nenndruck: 3 eilen des hydrauli n die Einstellkraft ichen, Bauart, Bau	schen Schr des Zylinde Jjahr und gr	Der Z eitausba ers überti	Zylinder k us einges ragenen h	ann nur i etzt werd (räfte.	len, derer Jede
1052	2 30. 11. 82	<b>–217–</b> 5	-	Klöckner- Becorit	Ausbauschild S 1,8/2,2-3,6 3375.00004.04000	<b>-</b>	<del>-</del> -	_	_	_	_
		r <b>7</b>	g Nr. 3:	375.17011.020	nach Übersichtsze 000, b) dem Bruc 9032.03001, d)	nschiid (Trager) π den Gelenkbolze	ach zeicill en nach Ze	eichnung	jen Nr. (	334.096	03.U I UUU

e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3375.08027.00000 und 3334.06478.00000 und 3375.17036.00000. g) dem Steuergerät nach f) dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 3376.17085.07921, 3375.08028.00000. Der Ausbauschild darf h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Zeichnung Nr. 3365.19348.00000. nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen wor-Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell den sind und deren Einstellkraft 991 kN nicht überschreitet. angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuerwerden können. geräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulas-Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die aus-. sung als Ausbauzubehör.

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	. Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum Geschäftszeicher				mm	kN	mm	mm	mm	kN
10Ch	gen gleich ur Ersatzteile is nen. Di	nd hinsic : mit He e Ventile	htlich ihrer We erstellerzeichen instellung ist f	erkstoffe mindeste , Bauart, Baujah arbig zu kennzeio	h) den zugelasse ns gleichwertig se r und Einstellkra chnen. itzkräfte (Fann) bei	ein ft der zug	Jedes Au gehöriger	ısbauteil	einschlie	Blich de

Bauart: S 1,8/2,2-3,6

Zeichnung Nr.: 3375.00004.04000

Zahl der Stempel je Schild n

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 991 \, kN$ 

Wirksame Kolbenfläche

 $A_K = 240,5 \text{ cm}^2$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

 $b = 1,5 \, \text{m}$ 

Nenndruck

 $p_N = 412 bar$ 

Kappenlänge

 $= 3,88 \, m$ 

M	$n \cdot F_N$	k	F <sub>AbN</sub> .	М	n · F <sub>N</sub>	k	$F_{AbN}$
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
1,8	3964	0,9997	3963	2,8	3964	1,0010	3968
1,9	3964	1,0000	3964	2,9	3964	1,0017	3971
2,0	3964	1,0001	3965	3,0	3964	1,0023	3973
2,1	3964	1,0001	3965	3,1	3964	1,0027	3975
2,2	3964	1,0000	3964	3,2	3964	1,0023	3973
2,3	3964	0,9998	3964	3,3	3964	1,0007	3967
2,4	3964	0,9997	3963	3,4	3964	1,0248	4062
2,5	3964	0,9998	3963	3,5	3964	1,1046	4379
2,6	3964	1,0000	3964	3,6	3964	0,9981	3957
2,7	3964	1,0004	3966			-	

1053 7. 12. 82 -210-1

- TH

BE-St .2369 x 1596 11.1.70.0301 2369

1596/

1277

1278

					90,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,						
Lfd. Nr.	Zu	lassung ,	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN <sup>-</sup>	mm	mm	mm	kN
лосһ	Nr. 1053	Hübe: Stufe 1 = 213,83 cm <sup>2</sup> . zugelassenen T	601 m Ne eilen d die Ei ichen,	nm, Stufe 2 = 6 nndruck: 420 t les hydraulisch nstellkraft des Bauart, Baujah	bar. Der Sten en Schreitausbaus Stempels übertrage ar und größter zuläs	same Kolbenquers npel kann nur in eingesetzt werder nen Kräfte.	schnittsfläct Verbindung n, deren zul Jeder Sten	nen: Stuf g mit alle ässige Ba npel eins	e 1 = 380 n vom La elastung : chließlich	),13 cm², andesobe gleich oc a der Ersa	erbergamt ler größer
1054	15. 12. 82	-217-3	_	Thyssen	546 425-1	(Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =23 F <sub>N(Zug)</sub> =158 F <sub>S</sub> =184 (je Zylinder)	/ <sub></sub> ~	-	-	-
		schnittsflächen: mit allen vom La sige Belastung	A <sub>K1</sub> = Indeso gleich ch der	63,62 cm², A <sub>K2</sub> berbergamt zug oder größer ist Ersatzteile ist r	ung Nr. 546 425-1. = 43,98 cm². gelassenen Teilen d als die durch die E mit Herstellerzeichel instellung ist farbig	instellkraft des Zy n, Bauart, Baujahr	bar. Schreitausk Ilinders über und größte	Der Zylin baus eing ertragene	der kann jesetzt we n Kräfte.	nur in Ve erden, de Je	der Zylin-
1055	16. 12. 82	-241-5	_	Maschinen- fabrik Glückauf	D 160/133 04657.1510	5380/ 1700	644/ 515	1465	-	· —	_

rung von 800 mm und Kolbenstangenverlängerung von 900 mm.

Kolbenquerschnittsfläche: 201,06 cm².

farbig zu kennzeichnen.

Nr. 02709.1517 wird in die Zulassung einbezogen.

Hydraulischer Stempel für Abspannstationen, Bauart D 160/133, nach Zeichnung Nr. 04657.1510 mit max. Fußverlänge-

Nenndruck: 320 bar.

zeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.

Hydraulischer Hub: 1465 mm.

Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Hersteller-

Der Stempel gleicher Bauart nach Zeichnung

Wirksame

Die Ventileinstellung ist

716

Lfd. Nr.	Z	ulassung	Nach- trag zบ	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulāssige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN

1056 17. 12. 82 -164-2 737

737 Klöckner-Becorit Kohlenstoßfänger 3421.02001.00001

Der Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 3421.02001.00001 darf nur in Verbindung mit dem am 31.3.1980 — 18.24.44—164—2 — zugelassenen Ausbaubock nach Übersichtszeichnung Nr. 3393.11800.77800 (siehe Ifd. Nr. 737 des Ausbausammelbuches) verwendet werden. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1057 17. 12. 82 -234-1

 Klöckner-Becorit Ausbauschild 3432.00007.03991 (3432.00007.00991)

a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3432.00007.03991, bestehend aus 3432.06008.00003 und 3432.02018.00001, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3432.07006.00003, der Kufe nach Zeichnung Nr. 3432.09011.00002, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3432.90029.01004 und 3432.90034.01004, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3432.08009.00923 und 3432.08010.00923, Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 3432.02001.00002, g) dem Zwischenstück nach Zeichnungen Nr. 3432.90038.00004 und 3432.90038.01004, h) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3365.19841.00000 und Der Ausbauschild darf nur in Verbini) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. 3365,19842,00000. dung mit solchen hydraulischen Stempeln und Zylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1320 kN, bei den Eckzylindern 399/267 kN und bei den Anstell-Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden zylindern 399 kN nicht überschreiten. (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden Sollen andere als die gemäß Zeilen h) und i) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwech-Ausbauzubehör. seinden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile i) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich Der bauartgleiche Ausbauschild nach Übersichtsund hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einzeichnung Nr. 3432.00007.00991 (ohne Zwischenstück) wird in die Zulassung einbezogen. schließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kenn-Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. zeichnen.

noch Nr. 1057 Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Zeichnung Nr.: 3432 00007 03991

Zahl der Stempel je Schild n ≈ 2 Wirksame Kolbenfläche

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

Nenndruck

 $A_K = 314 \text{ cm}^2$  $p_N = 420 \text{ bar}$ 

enndruck 	1	$A_{K} = 314 \text{ cm}^{2}$ $P_{N} = 420 \text{ bar}$	Dau	oreite (Baumitte Denlänge	enabstand) der (	ry Sahiida	= 1320 kN = 1500 m
(m)	n · F <sub>N</sub>	$\begin{pmatrix} k \\ \frac{F_{AbN}}{n \cdot F_{N}} \end{pmatrix}$	F <sub>AbN</sub>	M	n · F <sub>N</sub>	_	= 2650 m
1,5 1,6 1,7 1,8	2640 2640 2640	0,6856 0,7295 0,7693	1810 1926 2031	2,4 2,5	2640 2640	0,9246 0,9333	(kN) 2441
1,9 2,0 2,1	2640 2640 2640 2640	0,8042 0,8345 0,8602	2123 2203 2271	2,6 2,7 2,8 2,9	2640 2640 2640	0,9402 0,9458 0,9504	2464 2482 2497 2509
2,2 2,3	2640 2640	0,8818 0,8992 0,9133	2328 2374 2411	3,0 3,1 3,2	2640 2640 2640	0,9545 0,9598 0,9674	2520 2534 2554
für die Ber	echnung der	hankrooht		'	3,2	3,2 2640	3,2 2640 0,9837

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Zeichnung Nr.: 3432 00007 00991

Zahl der Stempel je Schild n = 2

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 1320 \, kN$ 

Wirksame Kolbenfläche Nenndruck

 $A_K = 314 \text{ cm}^2$ 

 $p_N = 420 \, bar$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde Kappenlänge

 $= 1500 \, \text{m}$  $= 2650 \, m$ 

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zυ	rlassung	Nach- trag zu	Herste	eller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einsch Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	zulässige	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässig Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				<u>.</u> .	mm	kN	mm	mm	mm	ŔΝ
							•					
noch	Nr. 1057	M	n ·	F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	М	п٠	F <sub>N</sub>	k		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(kN	1) , ,	$\left(\frac{F_{AbN}}{n\cdotF_{N}}\right)$	(kN)	(m <u>}</u>	(kN	)	$\left(\frac{F_{AbN}}{n\cdotF_{N}}\right)$	<u> </u>	(kN)
		1,0	 264	10	0,6379	1684	2,0	264	10	0,9246	:	2441
		1,1	264		0,6856	1810	2,1	264	10	0,9333	,	2464
		1,2	264		0,7295	1926	2,2	264	Ю	0,9402	;	2482
		1,3	264		0,7693	2031	2,3	264	10	0,9458		2497
		1,4	264		0,8042	2123	2,4	264	10	0,9504	;	2509
		1,5	264		0,8345	2203	2,5	264	ĮQ.	0,9545		2520
		1,6	264		0,8602	2271	2,6	264	10	0,9598		2534
		1,7	264		0,8818	2328	2,7	264	10	0,9674		2554
		1,8	264		0,8992	2374	2,8	264	10	0,9837		2597
		1,9	264		0,9133	2411	I					
1058	20. 12. 82	-200-4	-	Hemscl		ED 1400/2 8219 000 000	5765/ 1420	1406/ 1125	2380		_	. –

d. Außenstempels

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1400/2, nach Zeichnung Nr. 767 8219 000 000 mit Fußverlängerung nach Zeichnung Nr. 761 8143 031 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1180 mm, Stufe 2 = 1200 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm², Stufe 2 = 226,98 cm². Nenndruck: 370 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen	•		<u></u>	mm	kN	mm	mm	mm_	kN
1059	20. 12. 82	Hübe: Stufe 1 = 226,98 cm². zugelassenen Teist als die durch	675 m Ne eilen d die Ei ichen,	nm, Stufe 2 = 7 nndruck: 420 l les hydraulisch nstellkraft des Bauart, Baujal	bar. Der Stem nen Schreitausbaus Stempels übertrage nr und größter zuläs	2, nach Zeichnun same Kolbenquers npel kann nur in eingesetzt werder nen Kräfte.	schnittsfläcl Verbindung n, deren zul Jeder Ster	nen: Stuf i mit alle ässige Bi npel eins	e 1 = 380 n vom La elastung : chließlich	1,13 cm², andesobe gleich oc a der Ersa	erbergamt ler größer
1060	21. 12. 82	-216-1	-	Hemscheidt	Ausbauschild G 430-8/18 762 3263 000	<u>-</u>		_	_	<b>-</b>	_

Ausbauschild, Bauart G 430-8/18, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3263 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 250 oder 767 6068 260, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8280 080 und 761 8280 090, d) den Gelenkbolzen nach Zeich-767 6067 620. nungen Nr. 762 3155 000 01, 762 3240 000 01, 762 3263 100 01, 762 3250 100 01 und 762 3170 000 01, Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3263 110 und 762 3263 120, f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 733 7253, 733 6643, 733 6579 und 733 6616 (Normal) oder 733 7256, 733 7260, 733 7258 und 733 7137 200 (Pilot), Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulidem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. schen Stempeln und Eckzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2150 kN und bei den Eckzylindern 579 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydrausie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. lischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. kennzeichnen.

Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Herstell	er	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einsch Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	l. größte zulässige	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				<del></del>	mm	kN	mm	mm	mm	kN
10ch	Nr. 1060	Werte für die E Bauart: G 430- Zahl der Stem Wirksame Kolb Nenndruck	8/18 pel je \$	Schild n	= 2 = 530,	Z S 93 cm <sup>2</sup> B	ützkräfte (F <sub>AbN</sub> ) b eichnung Nr.: 76 tützkraft je Stem aubreite (Baumiti appenlänge	2 3263 000 pel bei Nem	ndruck	F <sub>N</sub> ilde b I	= 2150 = 1,5 m = 2,75	1
		· · · · · ·			k	FABN	М		F.,	k	<u> </u>	F <sub>AbN</sub>
		М	п.		K			(kN	l	IX.		(kN)
		<u>(m)</u>	(k	N)		(kN)	(m)	(KIN	<u>'</u>	<u> </u>		(KIV)
		0,8	43	00	0,6691	2877	1,4	430	0	0,8667	;	3727
		0,9	43	00	0,7172	. 3084	1,5	430	0	0,8716	;	3748
		1,0	43	00	0,7600	3268	1,6	430	0	0,8629	;	3711
		1,1	43	00	0,7973	3429	1,7	430	0	0,8345	;	3588
	-	1,2	43	00	0,8281	3561	1,8	430	0	0,7753	;	3334
	٠	1,3	43	00	0,8516	3662						
1061	22. 12. 82	-210-4		Klöckner Becorit		inder 52.00122.00001	1453 (Zylinder)	$F_{N(Druck)}=39$ $F_{N(Zug)}=238$ $F_{S}=319$ (je Zylinder	/	_	-	-

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3362.00122.00001 (Sach-Nr. 3362.00122.00001). Hydraulischer Hub: 515 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 95,03$  cm²,  $A_{K2} = 56,54$  cm². Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.

noch Nr. 1061

Nachfolgend aufgeführte bauartgleiche Zylinder werden in die Zulassung einbezogen:

Zeichnung Nr.	Sach-Nr.	Größte Länge (mm)	Größter Hub (mm)
3362.00120.00001	3362.00120.00001	1398	515
3362.00124.00001	3362.00124.00001	1043	335
3362.00119.00001	3362.00119.00001	1398	515
	3362.00119.01001	1398	515
	3362.00119.02001	1435	515
3362.00103.00001	3362.00103.00001	1343	485
3462.00305.00002	3462.00305.01002	1449	515
	3462.00305.02002	1449	515
	3462.00305.03002	1449	515
3462.00302.00002	3462.00302.01002	1334	500
	3462.00302.02002	834	250
	3462.00302.03002	834	250
1	3462.00302.04002	1259	425.
	3462.00302.05002	584	125
	3462.00302.06002	614	140

Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Nr.			trag zu	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
D	Datum	Geschäftszeichen			mm	kN	mm	mm	mm	ķN

1062 23, 12, 82 -215-5

Klöckner Becorit

Ausbauschild 1,38-2,8

3334.00009.02001

Ausbauschild, Bauart 1,38-2,8, nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00009.02001, bestehend aus a) der Kappe nach b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.07428.02001, Zeichnung Nr. 3334.06193.02001. nach Zeichnung Nr. 3334.09439.01001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3332.07196.00000 und e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3332.08031.03000 und 3332.08031.04000, 3334.06292.00000. Steuergerät nach Zeichnung Nr. 3334.00009.00000 S1, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Antrags. Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1566 kN nicht überschreitet. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulibedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. schen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der sein. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: Zweistempelschild 1,38-2,8 Zeichnung Nr.: 3334.00009.02001

Zahl der Stempel je Schild n=2 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N=1566\,\mathrm{kN}$ 

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380,1 \text{ cm}^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b = 1,5 m

Nenndruck  $p_N = 412 \, \text{bar}$  Kappenlänge  $I = 2,7 \, \text{m}$ 

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	2	Zulassung	Nach- trag zu	Herstell	er .	Bauart	d. Ste Ver max.	Ste zul. Länge empels einschl. rlängerung / Verlängerung inenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen					l	mm	· kN	mm	mm	ភាព	kN
noch	Nr. 1062	M	n ·	F <sub>N</sub>	k	FABN		M	n · I	N	 k		F <sub>AbN</sub>
		(m) ·	(kN		$\left(\frac{F_{AbN}}{n \cdot F_{N}}\right)$	(kN)	ŀ	(m)	(kN)		$\left(\frac{F_{AbN}}{n \cdot F_{N}}\right)$		(kN)
		((1))	(1634	<u>'</u>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·								
		1,38	313	32	0,6746	2113		2,2	313	2	0,7762		2431
		1,5	313	32	0,6964	2181		2,3	313	2	0,7778	2	2436
		1,6	313	32	0,7133	2234	ŀ	2,4	313	2	0,7762	2	2431
		1,7	313	32	0,7289	2283		2,5	313	2	0,7717	. 2	2417
		1,8	313	32	0,7427	2326	.	2,6	, 313	2	0,7647	2	2395
		1,9	313	32	0,7548	.2364	ĺ	2,7	313	2	0,7570	2	2371
		2,0	313	32	0,7644	2394		2,8	313	2	0,7522	2	2356
		2,1	313		0,7717	2417						•	
1063	6. 1. 83	-211-3		Klöckner- Becorit	M =	aubock 1,015-1,84 m .00021.00001		-			_	-	

Ausbaubock, Bauart M = 1,015-1,84 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3422.00021.00001, bestehend aus b) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3422.08009.00923, Kappe nach Zeichnung Nr. 3422.06073.00002, 3422.08008.00003. Kufe nach Zeichnung 3422.08007.00003 der und 3422.08010.00923. d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3422.90030.00004, 3422.90031.00004 und 3422.09023.00921. e) dem Steuergerät der Bauart Phase V, f) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des 3422.90056.00003. Der Ausbaubock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Kappenanstellzylindern Antrags. eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN und bei den Kappenanstellzylindern 304 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeab-Sollen andere als die gemäß Zeilen e) und f) zugelassenen hydraulischen Betriebssichtigt betätigt werden können. mittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen der Zulassung als Ausbauzubehör.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum Geschäftszeichen		·		mm	kN	mm	mm 	mm	kN

noch Nr. 1063

die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile f) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeich-Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. nen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauböcken:

Bauart: M 1,015-1,84 m Zahl der Stempel je Bock

Zeichnung Nr.: 3422.00021.00001 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 1000 \, kN$ 

Wirksame Kolbenfläche

 $A_K = 283.5 \text{ cm}^2$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Böcke

 $= 1.5 \, \text{m}$ 

Nenndruck

 $p_N = 353 \, bar$ 

Kappenlänge

 $= 5.75 \, \mathrm{m}$ 

M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	М	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)	•	(kN)	(m)	(kN)		(kN)
1,015	4000	1,0088	4035	1,5	4000	1,0038	4015
1,1	4000	1,0125	4050	1,6	4000	1,0110	4044
1,2	4000	1,0128	4051	1,7	4000	1,0183	4073
1,3	4000	1,0093	4037	1,8	4000	1,0240	4096
1,4	4000	1,0035	4014	1,84	4000	1,0255	4102

1064

7. 1. 83 -211-5

Klöckner-Becorit

Ausbauschild 1,5-2,3 m

3475.00006.02991

Ausbauschild, Bauart 1,5-2,3 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3475.00006.02991, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 3475.06024.00002 und 3475.06013.00921, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 3475.09002.00003 und 3475.09002.01003, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3475.90069.00004, 3475.90012.00004 und 3475.90015.00004, e) den Schwingen nach

noch Nr. 1064

Zeichnungen Nr. 3475.95001.00002 und 3475.08003.00922. f) dem Zwischenstück (Adapter) nach Zeichnung Nr. 3475.90056.00002. g) dem Steuergerät der Bauarten KB-Einhebelsteuerung oder KB-Vorsteuersystem. bauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN und bei den Anstellzylindern 515 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. bauartgleiche Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3475.00006.01991 ohne Zwischenstück (Adapter) für den Einsatz in Mächtigkeitsbereichen von 0,75-2,0 m wird in die Zulassung einbezogen. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeich-Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. nen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: 4-Stempel-Ausbauschild

Zeichnung Nr.: 3475.00006.02991

Zahl der Stempel ie Schild n

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 1000 \, kN$ 

 $A_{K} = 254 \text{ cm}^{2}$ Wirksame Kolbenfläche

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

 $= 1.5 \, \mathrm{m}$ 

Nenndruck

 $p_N = 393 \, bar$ 

Kappenlänge

 $= 3.94 \, \mathrm{m}$ 

M ,	n - F <sub>N</sub>	k (F <sub>AbN</sub> )	· F <sub>AbN</sub>	М	n · F <sub>N</sub>	k / Fabn \	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)	$\left(\frac{1 \text{ ABN}}{\text{n} \cdot \text{F}_{\text{N}}}\right)$	(kN)	(m)	(kN)	$\left(\frac{-\frac{1}{N}}{n \cdot F_N}\right)$	(kN)
1,15	4000	0,9973	3989	1,8	4000	1,0030	4012
1,2	4000	0,9978	3991	1,9	4000	1,0040	4016
1,3	4000	0,9983	3993	2,0	4000	1,0038	1015
1,4	4000	0,9985	3994	2,1	4000	1,0005	1002
1,5	4000	0,9990	3996	2,2	4000	0,9930	3972
1,6	4000	1,0003	4001	2,3	4000	0,9908	3963
1,7	4000	1,0015	4006	·	•		

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Z	Zulassung	Nach- trag zu	Herstel <b>l</b> er	Ba	auart	Größte zul. Länge d. Stempels einschi. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässig Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen					, mm	' kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1064	Werte für die E Bauart: 4-Stem		_	rechten		zkräfte (F <sub>AbN</sub> ) bei chnung Nr.: 3479				-	
	·	Zahl der Stem	•		4	Stü	itzkraft je Stempe	el bei Nenr	ndruck	$F_N$	= 1000	kN
	-	Wirksame Kolb	enfläch:	e A <sub>K</sub> =	254 cm²	Bai	ubreite - (Baumitte	nabstand)	der Schi	ilde b	= 1,5 m	1
		Nenndruck		$p_N =$	393 bar	Ka <sub>l</sub>	openlänge			1	= 3,940	) m
		М	n٠	,	k AbN	F <sub>AbN</sub>	М	n · I	- <sub>N</sub>	k ( <u>Fabn</u> )		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(k)		F <sub>N</sub> )	(kN)	(m)	(kN)		$(n \cdot F_N)$		(kN)
-		. 0,75	400	0,7	020	2808	1,4	400	0	0,9175	,	3670
		0,8	400	0,7	360	2944	1,5	400	0	0,9303	3	3721
		0,9	400	0,7	905	3162	1,6	400	0	0,9408	3	3763
		1,0	400	0,8	305	3322	1,7	400	0	0,9488	3	3795
		1,1	400	0,8	605	3442	1,8	400	0	0,9530	3	3812
		1,2	400	•	838	3535	1,9	400	0	0,9533	3	3813
		1,3	400	0,9	023	3609	2,0	400	0	0,9563	3	3825
1065	24. 1. 83	<b>200−5</b>	_	Hemscheidt	VHED 1 767 821	400/2 9 000 000	4345	1406/ 1 <b>1</b> 25	2380	_	-	_

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1400/2, nach Zeichnung Nr. 767 8219 000 000.

Stufe 1 = 1180 mm, Stufe 2 = 1200 mm.

Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Sufe 1 = 380,13 cm², Stufe 2 = 226,98 cm².

Nenndruck: 370 bar.

Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.

Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.

Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.

Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

	·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	18.24	.44 Zulassun	gen von Ausbau	teilen für Schre	eitausbau		3		<del></del>
Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte żulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
1066	25. 1. 83	-239-6		Klöckner- Becorit	Ausbauschild H 0,7-2,1 m 3335.00018.04001		-	_	<del>-</del>	_	-
		Zeichnung Nr. 3 nach Zeichnun 3335.09448.010 Schwingen nach hebelsteuerung schild nach Übersichtszeich gleichen Einsa	3335.00 ng Ni 000, 3 h Zeich oder persich nung tzbedir	6411.04001, 3335.09423 3335.09449.000 nnungen Nr. 33 KB-Vorsteuersy Itszeichnung N Nr. 3335.00018 naungen und	000, 3335.09449.0 35.08221.03002 un /stem, g) dem A Ir. 3335.00018.040	d (Träger) nach Z Gelenkbolzen 1000, 3335.0763 d 3335.08221.020 usbauzubehör na 01 ist bauartgleid Kappe wurde gea ler dort festgeleg	eichnung N nach Zeid 36.00000 i 002, f) de ich Stücklis ch mit dem ändert. gten Ausba	r. 3335.0 chnunger und 333 em Steue ste des A r zugelas Der Ar ukennwe	i7573.010 n Nr. 3 85.07637. rgerät der Antrags. ssenen A usbausch	000, c 335.095 00000, r Bauarte Dei usbausc ild wird	e) der n KB-Ein Ausbau nild nach unter der
1067	3. 2. 83	-217-1	-	Thyssen	593 000-50	(Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =20 F <sub>N(Zug)</sub> =88/ F <sub>S</sub> =160 (je Zylinder	•	_	_	-
		schnittsflächen mit allen vom La	: A <sub>K1</sub> = andeso gleich ch der	50,27 cm <sup>2</sup> , A <sub>K2</sub> berbergamt zug oder größer ist Ersatzteile ist r	ing Nr. 593 000-50. = 22,00 cm². gelassenen Teilen d als die durch die E nit Herstellerzeiche instellung ist farbig	Nenndruck: 400 es hydraulischen instellkraft des Zy n, Bauart, Baujahr	Schreitausi /linders übe · und größte	Der Zylir baus eing ertragene	ider kann jesetzt we n Kräfte.	nur in Ve erden, de Je	ren zuläs der Zylin
1068	3. 2. 83	-221-4	_	GEW	ST 800/800 955 251 010 000	2761/ 300	800/ 640	1300	—	_	_
		Hydraulischer D gerung nach Ze Hübe: Stufe 1 = 113,10 cm².	eichnur = 625 n	ng Nr. 681 902 i	_	ch Zeichnung Nr. elkopf nach Zeich same Kolbenquers npel kann nur in	nnung Nr. 6 schnittsfläc	b i 903 0. hen: Stut	20 040. ie 1 = 213	7,83 cm²,	Stufe 2 =

728

Lfd. Nr.	Žι	ulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm 、	kN	mm	пат	mm	kN

noch Nr. 1068

zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1069 8, 2, 83 -215-1

 Klöckner-Becorit Ausbaubock M = 0,7-1,55 m 3421.00007.00001

Ausbaubock, Bauart M = 0.7-1.55 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3421.00007.00001, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 3421.06010.00921 und 3393.21842.14600, b) den Bruchschilden (Schwingen) nach Zeichnunc) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3421.09012.00921. gen Nr. 3421.08007.00923 und 3421.08008.00923, Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3421.90010.00004 und 3421.90011.00004. e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. f) dem Steuergerät der Bauart "Phase V", g) dem Ausbauzubehör nach 3421.08005.00004 und 3421.08006.00004. Der Ausbaubock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt Stückliste des Antrags. werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 700 kN nicht Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie überschreitet. sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe min-Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr destens aleichwertig sein. und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeich-Die bankrechte Ausbaustützkraft (FADN) des Ausbaubockes ist über den gesamten mächtigkeitsbezogenen Vernen. stellbereich von 0,7 bis 1,55 m in jeder Höhe gleich groß. Sie beträgt 4 x 700 kN = 2800 kN.

1070 9. 2. 83 -214-4

Klöckner-Becorit Ausbauschild H 0,6-1,8 3334,00036.00000

noch Nr. 1070

Ausbauschild, Bauart H 0.6-1.8, nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00036.00000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.16008.00001. b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.17112.00001. nach Zeichnung Nr. 3334.29073.00001. d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.29097.00004, 3334,29097,01004, 3334,29098,00004 und 3334,16017,00004, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. f) dem Steuergerät der Bauart KB-Vorsteuersystem nach Hydroplan Nr. 3334.08308.01923 und 3334.08386.00922. g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Ver-3334.00036.00000 S 1. bindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Eckzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1597 kN und bei den Eckzylindern 400 kN nicht Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie überschreiten. sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens aleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Zeichnung Nr.: 3334.00036.00000 Bauart: H 0,6-1,8  $F_N = 1596.42 \, kN$ Stützkraft je Stempel bei Nenndruck Zahl der Stempel ie Schild n = 2  $A_{K} = 380.1 \, \text{cm}^{2}$ Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde Wirksame Kolbenfläche

 $= 2.315 \, \text{m}$  $p_N = 420 \text{ bar}$ Kappenlänge Nenndruck

 $= 1.5 \, \text{m}$ 

M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	M	n F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	
(m) <sub></sub>	(kN)	à.	(kN)	(m)	(kN)		(kN)	
0,6	3193	0,3481	1112	1,3	3193	0,8290	2647	
0,7	3193	0,4539	1450	1,4	3193	0,8507	2717	
0,8	3193	0,5497	1755	1,5	3193	0,8652	2763	
0,9	3193	0,6337	2024	1,6	3193	0,8733	2789	
1,0	3193	0,7018	2241	. 1,7	3193	0,8758	2797	
1,1	3193	0,7571	2418	1,8	3193	0,8130	2596	
1.2	3193	0.7984	2550					

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Ķappe
	Datum Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN

-243-31071 11. 2. 83

Hemscheidt

Ausbauschild G 300-6/18

762 3288 000

Ausbauschild, Bauart G 300-6/18, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3288 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 620 und . 767 6020 880. b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8280 540 und 761 8280 550, d) den Gelenkbolzen nach Zeich-767 6067 890. nungen Nr. 762 3120 000 05, 762 3227 000 01, 762 3265 000 01, 762 3198 100 01 und 762 3288 200 05, Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3288 110 und 762 3288 120, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Eckzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1497,5 kN und bei den Eckzylindern 241/134 kN nicht überschreiten. Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwen-Bei Überholung oder Instandsetzung det werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der sein. zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 300-6/18

Zeichnung Nr.: 762 3288 000 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

Zahl der Stempel je Schild n

 $F_N = 1497.5 \, kN$ 

 $= 1.65 \, \mathrm{m}$ 

Wirksame Kolbenfläche

 $A_{K} = 394.1 \text{ cm}^{2}$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

 $= 1.5 \, \text{m}$ 

Nenndruck

 $p_N = 380 \, bar$ 

Kappenlänge

731

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zu Datum	llassung Geschäftszeichen	Nach- trag zu	Hersteller		Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempe! kN	Größter zu- lässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkra- gende Länge d. Kappe mm	Zulässig Be- lastung der Kappe kN
noch	Nr. 1071	M	n·	F <sub>N</sub>	k .	Fabn	М	'n · l	- <sub>N</sub>	k		FABN
		(m)	(kt	N)		(kN)	(m)	(kN)	'			(kN) .
	,	0,6	299	95 0,4	998	1497	1,3	299	5	0,8215	2	2460
		0,7	299	95 0,5	670	1698	1,4	299	5	0,8362	1	2504
	-	0,8	299	95 0,6	282	1881	1,5	299	5	0,8419	2	2522
		0,9	299	95 0,6	822	2043	1,6	299	5	0,8377	2	2509
		1,0	299	95 0,7	289	2183	1,7	299	5	0,8220	2	2462
		1,1	299	95 0,7	677	2299	1,8	299	5	0,7921	2	2372
		1,2	29	95 0,7	984	2391	Ι.					
1072	15, 2, 83	<b>-166-6</b>		GEW	Strec			_	_	_	_	-

831 256 000 000

Westfalia-Streckenvortriebsschild II nach Übersichtszeichnung Nr. 831 256 000 000, Blatt 1-5, bestehend aus a) dem Vorlaufmesser und Rahmen I mit Messerverlängerung nach Zeichnungen Nr. 831 256 034 000 und 45-00448, b) dem Vorlaufmesser und Rahmen III mit Messerverlängerung nach Zeichnungen Nr. 831 256 038 000 und 45-00448, c) dem Nachlaufmesser nach Zeichnung Nr. 831 256 016 000, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 831 256 000 340 und 831 256 000 350, e) den Ausbauzylindern nach Zeichnungen Nr. 955 580 010 000 und 956 808 050 000, f) der Steuerung nach Hydraulikschaltplan Nr. SP 959 827, Blatt 1-4, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1073 16. 2. 83 -226-1 - Hei

 Hemscheidt Nachsetzsteuerungen

#### noch Nr. 1073

Die Zulassung beinhaltet folgende Bauartvarianten hydraulischer Nachsetzsteuerungen für Schreitausbau:

#### 1. Bauart a)

Nachsetzsteuerung (mit Abschaltung bei Erreichen des Setzdruckes) nach Hydraulikschaltplan Zeichnung Nr. 791 601 1820 040, bestehend aus dem Nachsetzventil nach Zeichnungen Nr. 733 698 4000 0006 oder 733 728 5000 000, dem hydraulisch entsperrbaren Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 733 697 2000 00 und dem Steuergerät (Doppel-3/2-Wegeventil) nach Zeichnung Nr. 733 727 2000 000.

#### 2. Bauart b)

Nachsetzsteuerung (ohne Abschaltung bei Erreichen des Setzdruckes) nach Hydraulikschaltplan Zeichnung Nr. 791 601 1820 05, bestehend aus dem Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. 733 730 600 000, dem hydraulisch entsperrbaren Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 733 697 2000 00 und dem Steuergerät (Doppel-3/2-Wegeventil) nach Zeichnung Nr. 733 727 2000 000.

#### 3. Bauart c)

Nachsetzsteuerung (mit Abschaltung bei Erreichen des Setzdruckes) nach Hydraulikschaltplan Zeichnung Nr. 761 601 1820 06 (integriert in Pilotsteuerung), bestehend aus dem Nachsetzventil nach Zeichnungen Nr. 733 698 4000 0000 oder 733 728 5000 000, dem DSR-Ventil (2 hydraulisch ansteuerbare 3/2-Wegeventile mit hydraulisch entsperrbarem Doppelrückschlagventil) nach Zeichnung Nr. 791 601 1820 06 und dem Vorsteuerventil (Doppel-3/2-Wegeventil) nach Zeichnung Nr. 733 693 4100 00.

#### 4. Bauart d)

Nachsetzsteuerung (ohne Abschaltung bei Erreichen des Setzdruckes) nach Hydraulikschaltplan Zeichnung Nr. 791 601 1820 16 (integriert in Pilotsteuerung), bestehend aus dem Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. 733 730 600 00, dem DSR-Ventil (2 hydraulisch ansteuerbare 3/2-Wegeventile mit hydraulisch entsperrbarem Doppelrückschlagventil) nach Zeichnung Nr. 791 601 1820 06 und dem Vorsteuerventil (Doppel-3/2-Wegeventil) nach Zeichnung Nr. 733 693 4100 00.

#### Drücke:

Nenndruck der Nachsetzventile = 350 bar.

Ansprechdruck der Nachsetzventile = mindestens 80 bar.

#### Bemerkungen:

Die Nachsetzautomatik kann durch ein im Nachsetzventil befindliches 3/2-Wegeventil ein- und ausgeschaltet werden. Die Schaltstellungen müssen deutlich gekennzeichnet sein.

Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Lfd. Nr.	Zı	ulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN

1074 18. 2. 83 <del>-216-4</del>

Hemscheidt

Ausbauschild G 420-7/21 762 3266 000

Ausbauschild, Bauart G 420-7/21, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3266 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 350, 767 6020 690 und 762 3266 230, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. d) den Gelenkbolzen nach Zeichc) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8280 160 und 761 8280 170, 762 3265 000 01, 762 3265 000 02, 762 3266 000 03, 762 3266 100 01, 762 3240 100 01 nungen e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3266 110, 762 3266 120 und 762 3266 130. 762 3170 000 01. g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbau-Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 7286. schild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2114 kN, bei den Gelenkzylindern 1005/634 kN und bei den Anstellzylindern 407 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel betätigt werden können. (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die Zulassung als Ausbauzubehör. auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmes-Der bauartgleiche Ausbauschild nach sungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Übersichtszeichnung Nr. 762 3267 000 mit geändertem Schreitwerk wird in die Zulassung einbezogen. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 420-7/21 Zeichnung Nr.: 762 3266 000 (762 3267 000)

Zahl der Stempel je Schild n = 2 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck F<sub>N</sub> = 2113,5 kN

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 660,52 \text{ cm}^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b = 1,5 m

Nenndruck  $p_N = 320 \text{ bar}$  Kappenlänge I = 1,79 (2,84) m

734

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Nr.	assung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässig Be- lastung der Kappe
Datum	Geschäftszeichen	·		<u>"\</u>	mm	kN	mm	mm	mm	kN
V										
noch Nr. 1074	M .	n · Fı	, k	FALL	М	n ·	F <sub>N</sub>	k		F <sub>AbN</sub>
	(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN	)			(kN)
	0,7	4227	0,46	75 197	3 1,5	422	7	0,8727	(	3689
	0,8	4227	0,53	61 226	6 1,6	422	7	0,8922	;	3771
	0,9	4227	0,60	17 254	3 . 1,7	422	7	0,9013	;	3810
	1,0	4227	0,66	23 279	9 1,8	422	7	0,8959	;	3787
	1,1	4227	0,71	80 303	5 1,9	422	7	0,8686	;	3672
	1,2	4227	0,76	70 324	2 2,0	422	7	0,8066		3410
	1,3	4227	0,80	94 342	1 2,1	422	7	0,6854	2	2897
	1,4	4227	0,84	48 357	1 l					

Ausbauschild, Bauart G 300-7.5/18 nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3291 000, bestehend aus a) der Kappe nach b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 470, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 767 6060 550, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3159 000 04, 762 3159 200 01, Zeichnung Nr. 761 8179 190, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3159 110, 762 3159 120, 762 3159 100 01 und 762 3159 200 02, 762 3159 130 und 762 3159 140, f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 733 7184, 733 7184 100, 733 7190, 733 7189, 733 7137 200 und 733 6931 200, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. schild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3291 000 ist bis auf das geänderte Schreitwerk bauartgleich mit dem vom Landesoberbergamt zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3159 000. Er wird unter den gleichen Einsatzbedingungen und unter Beachtung der dort festgelegten Ausbaukennwerte in die Zulassung vom 13. 5. 1980 - 18.24.44-151-2 - (lfd. Nr. 742 des Ausbausammelbuches) einbezogen.

				· · ·		<u> </u>	,	<del>1</del>			
Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bavart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
1076	23. 2. 83	-222-5	_	Thyssen	Nachsetzsteuerung 950 253	9 –	_		_	_	<b>-</b> .
	,	nach Zeichnung nach Zeichnung matik: 80 bar.	9 Nr. 39 9 Nr. 39 0	90 460, dem ei 90 150 sowie e ie Bedienungs	Schreitausbau nach ntsperrbaren Rücksc einem totmanngesch selemente müssen ir ahr zu kennzeichne	chlagventil nach Z alteten Steuerven n Nachbargestell	Zeichnung M Ntil. N	Vr. 390 72 Vindestar	20, den R Isprechdi	ückschla uck der	ıgventilen
1077	24. 2. 83	-230-16	-	GEW	Nachsetzsteuerung 36.01070	g –	_	-	_	_	_
		til nach Zeichi	nung i müsse	Nr. 958 815 00 en im Nachbar	Schreitausbau nach 00 000. Minde gestell angeordnet s	stansprechdruck	der Setza	utomatik	: 80 bar.	Di	e Bedie-
1078	28. 2. 83	-219 <b>-</b> 1	_	Hemscheidt	Ausbauschild G 300-5/15 762 3181 000	-	_		_	_	_
-		Ausbauschild, I	3auart	G 300-5/15, r	nach Übersichtszeic	hnung Nr. 762 31	181 000, be	stehend	aus a	) der Ka	ope nach

Ausbauschild, Bauart G 300-5/15, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3181 000, bestehend aus Zeichnung Nr. 767 6068 360, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 690, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8280 240, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3165 000 05, 762 3159 000 01, 762 3181 000 01, 762 3226 100 02 und 762 3181 100 01, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3181 110 und 762 3181 120, f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 733 7289, 733 6579, 733 6616 und 733 6643, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stellkräfte bei den Stempeln 1501,5 kN und bei den Gelenkzylindern 250/139 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung

Lfd. Nr.	Zı	ulassung	Nach- trag zu	Hersteller ,	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen	j			mm	kN	mm	mm	mm	kN

noch Nr. 1078

des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 300-5/15 Zeichnung Nr.: 762 3181 000 Zahl der Stempel je Schild n = 2 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1501.5 \, \text{kN}$  Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380.13 \, \text{cm}^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b = 1.5 m

Nenndruck  $p_N = 395 \text{ bar}$  Kappenlänge | = 2,95 m |

M	n · F <sub>N</sub>	k	FADN	M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
0,5	3003	0,5385	1617	1,1	3003	0,9029	2711
0,6	3003	0,6400	1922	1,2	3003	0,9115	2737
0,7	3,003	0,7264	2181	1,3	3003	0,9035	2713
0,8	3003	0,7943	2385	1,4	3003	0,8698	2612
0,9	3003	0,8447	2537	1,5	3003	0,7831	2352
1,0	3003	0,8804	2644				

1079 1. 3. 83 —220—5 — GEW Ausbaugespann K 2 685 120 000 000

Ausbaugespann (Panzergespann), Bauart K 2, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 120 000 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 681 483 005 001 und 681 483 017 000, b) dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 681 928 240 000, c) dem Grundrahmen nach Zeichnung Nr. 682 188 000 001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 683 458 000 021, 681 928 240 011, 681 928 240 021 und 681 928 240 030, e) den Untersätzen mit Zwischenplatte nach Zeichnungen Nr. 681 905 170 001 und 681 905 170 030, f) dem Steuergerät der Bauart "Mini-Zentral",

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum Geschäftszeichen				тт	kN	mm	mm .	mm	kN

noch Nr. 1079

Das Ausbaugespann darf nur in Verbindung mit solchen g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbar-800 kN nicht überschreitet. steuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werk-Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen. Bauart, stoffe mindestens aleichwertig sein. Die Ventileinstellung ist farbig zu kenn-Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. zeichnen.

1080 11. 3. 83 -216-6

- Hemscheidt Ausbauschild G 610-7,5/21 762 3265 000

Ausbauschild, Bauart G 610-7,5/21, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3265 000, bestehend aus a) den Kappen nach b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. Zeichnungen Nr. 767 6068 330, 762 3265 250 und 767 6020 680, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8280 130, 762 3265 000 01, 762 3265 000 02 und 762 3265 000 03, e) dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 733 7265 und 733 7285, g) dem Ausbauzubehör nach 762 9459 000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbau-Stückliste des Antrags. zylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 3065 kN, bei den Gelenkzylindern 1005/634 kN und bei den Kappenanstellzylindern 407 kN nicht Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie überschreiten. sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe min-Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr destens aleichwertig sein. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

18 24 44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zu	lassung 	Nach- trag zu	Hers	teller		Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschi. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässig Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen						mm	kN	mm	mm	mm	kN
och	Nr. 1080	Werte für die E	Berechr	nung d	er bank	rechten	Ausbaustüt	zkräfte (F <sub>AbN</sub> ) bei	Ausbausc	hilden:			
		Bauart: G 610-						chnung Nr.: 762					
		Zahl der Stemp	oelje S	Schild	n =	2	Stü	tzkraft je Stempe	el bei Neni	ndruck	$F_N$	= 3056	kN
	•	Wirksame Kolb				804,25	cm² Bai	ubreite (Baumitter	nabstand)	der Sch	ilde b	= 1,5  m	ו
		Nenndruck				380 bar		openlänge			I	$= 2.5  \mathrm{m}$	ì
		М	п·	F <sub>N</sub>		k -	Fabn	М	n ·	F <sub>N</sub>	k		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(k	N)			(kN)	(m)	(kN	)			(kN)
		0,7	61	12	0,4	224	2582	1,5.	611	2	0,8431		5153
		0,8		12	-	050	3087	1,6	611	2	0,8589	1	5250
		0,9		12		806	3549	1,7	611	2	0,8679	ļ	5305
		1,0		12	-	472	3956	1,8	611	2	0,8699	;	5317
		1,1	61	12	0,7	042	4304	. 1,9	611	2	0,8640		5281
		1,2	61	12	0,7	′516	4594	2,0	611	2	0,8491		5190
		1,3	61	12	0,7	901	4829	2,1	611	2	0,8223		5026
		1,4	61	12	0,8	3201 '	5013	ł					
081	15. 3. 83	<b>-241-4</b>	_	Masch fabrik Glücka		Stemp Abspa D 160 04681	nnstationen /133	4690/ 940 (Innenstempel = 450 mm, Außenstempel = 490 mm)	900/ 720	1480	_	_	-
		Hub: 1480 mm.	lionen	Wirksa Rauart	me Ko D 160/	lbenque 135. πac	rschnittsfläc ch Zeichnung	160/133, nach Ze he: 201,06 cm². g Nr. 03770.1515 chen, Bauart, Bau	nenr wird in die	ıdruck: 4 Zulassui	450 bar. ng einbez	Der ogen.	raulisch r Stem Jed ft – Nor

Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nenn-

Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

kraft zu kennzeichnen.

			18.24	.44 Zulassun	gen von Ausbaut	teilen für Schre	itausbau		<u> </u>	<del>,</del>	
Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
					0-11					_	
1082	17. 3. 83	-247-4	_	Dams	Schnell- entlastungsventil D-412 130 00 00	. —	_	_	_		
		Schnellentlastur baus. Die zuschließen. nen.	e ordni	ntil nach Zeic ungsgemäße Ei enndruck: 450 I	hnung Nr. D-412 nbeziehung in das	130 00 00 für So Hydrauliksystem entil ist mit Herste	ist zu gewä	ihrleister	ı, um Feh	Ischaltur	ngen aus-
1083	18. 3. 83	-231-6 ·	-	Hemscheidt	Druckbegren- zungsventile 733 6810 010 00 733 7201 010 00		_	<del>-</del> ·	-	-	-
		Druckbegrenzui Zylinder des 733 7201 010 0 kennzeichnen.	Schre 0 =	eitausbaus. 150-700 bar.	nnungen Nr. 733 68 Zulässige Eins Jedes Ven ellung ist farbig zu	itelldrücke: Vent til ist mit He	ii 733 681	10 010 00	) = 15	NU-500 D8	tr, ventii
1084	21. 3. 83	2447	_	Dams	Doppel-3/2- Wegeventii D-460 118 00 00	_	-	_	_	-	<b>-</b>
		Zvlinder des Sc	hreitau	usbaus.	m Sperranschluß na Nenndrücke: pumpe hr zu kennzeichne	enseitig = 350 bar	D-460 118 , lastseitig :	00 00 füı ≔ 420 ba	r hydrauli ir.	sche Stei Jedes Ve	mpel oder ntil ist mit
1085	22. 3. 83	-212-2	-	Klöckner- Becorit	Ausbauschild H 0,93-2,43 m 3334.00018.05001			_	-	_	<del></del>

noch Nr. 1085

Ausbauschild, Bauart H 0,93-2,43 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00018.05001, bestehend aus a) der Kappe b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.07454.00000, nach Zeichnung Nr. 3334.06231.00000, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.06308.00000, Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.29069.00001. e) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 3365.19244.00000. 3334.06309.00000 und 3334.07196.00000, Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen bauzubehör nach Stückliste des Antrags. Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1596 kN nicht Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie überschreitet. sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen e) und f) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile f) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe min-Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen. Bauart, Baujahr destens gleichwertig sein. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: H 0,93-2,43 m

Zeichnung Nr.: 3334.00018.05001

Zahl der Stempel je Schild n

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 1596 \, kN$ 

Wirksame Kolbenfläche

 $A_K = 380,1 \text{ cm}^2$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

b = 1,5 m

Menndruck

 $p_N = 420 \text{ bar}$ 

Kappenlänge

 $I = 2.7 \, \text{m}$ 

Mellidiack		אַן – דָבָט אַנוּ	Tappo	indings			_,-
М	п·F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	М	. п · F <sub>N</sub>	k	$F_{AbN}$
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
0,93	3192	0,3871	1236	1,8	3192	0,6713	2146
1,0	3192	0,3800	1213	1,9	3192	0,7112	2270
1,1	3192	0,4441	1418	2,0	3192	0,7544	2408
1,2	3192	0,4761	1520	2,1	3192	0,8036	2565
1,3	3192	0,5075	1620	2,2	3192	0,8609	2748
1,4	3192	0,5387	1720	2,3	3192	0,9285	2968
1,5	3192	0,5702	1320	2,4	3192	1,0154	3241
1,6	3192	0,6025	1923	2,43	3192	1,0456	3338
1,7	3192	0,6363	2031				

Lfd. Nr.	Zul	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einscht. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter ZU- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
1086	25. 3. 83	Nr. 3421.06020. dem Gelenkbolz hydraulischen S 700 kN nicht übe	.00921 zen na stempe erschr	und 3421.060 Ich Zeichnung In eingesetzt w eitet. Jeo	Kappenzug 3421.06028.00002 g Nr. 3421.06028.00 021.00921, b) de Nr. 3421.90018.00 verden, die vom Lan des Ausbauteil einst tempel zu kennzeic	0002, bestehend a er Rückbaukappe 004. Der K idesoberbergamt chließlich der Ersa	nach Zeic appenzug zugelassen	hnung N darf nur worden nit Herste	r. 3421.0 in Verbin sind und llerzeiche	6023.009 dung mit deren Eir en, Bauar	t solchen nstellkraft t, Baujahr

1087 30. 3. 83 -226-4

Klöckner-

Nachsetz-

Becorit

steuerungen

Die Zulassung beinhaltet folgende Bauartvarianten hydraulischer Nachsetzsteuerungen für Schreitausbau:

#### 1. Bauart a)

Nachsetzsteuerung nach Hydraulikschaltplan Zeichnung Nr. 3365.20021.01980, bestehend aus dem Vorsteuerventil nach Zeichnung Nr. 3300.19313.00980, dem 3/2-Wegevorsteuerventil mit Haltekolben nach Zeichnung Nr. 3300.19313.01980, dem hydraulisch gesteuerten 2/2-Wegeventil nach Zeichnung Nr. 3365.19193.00980, dem Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. 3300.19427.03980 sowie dem hydraulisch gesteuerten Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 3365.19181.00980 und der Hauptsteuereinheit, die aus einer Kombination hydraulisch angesteuerter 2/2-Wegeventile nach den Zeichnungen Nr. 3365.19446.00000 und Nr. 3365.19445.00000 besteht.

#### 2. Bauart b)

Nachsetzsteuerung nach Hydraulikschaltplan Zeichnung Nr. 3365.20021.03980, bestehend aus dem Vorsteuerventil nach Zeichnung Nr. 3300.19313.00980, dem 3/2-Wegevorsteuerventil nach Zeichnung Nr. 3300.19313.02980 a, dem hydraulisch gesteuerten 2/2-Wegeventil nach Zeichnung Nr. 3365.19193.00980, dem Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. 3300.19427.03980 sowie dem hydraulisch gesteuerten Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 3365.19181.00980 und der Hauptsteuereinheit, die aus einer Kombination hydraulisch angesteuerter 2/2-Wegeventile nach den Zeichnungen Nr. 3365.19446.00000 und Nr. 3365.19445.00000 besteht.

#### Drücke:

Nenndruck der Vorsteuerventile = 350 bar.

Nenndruck des hydraulisch gesteuerten Doppelrückschlagventils (stempelseitig) = 450 bar.

Mindestansprechdruck der Nachsetzautomatik = 80 bar.

Lfd. Nr.	Zu	ılassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft ie Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm.	kN

noch Nr. 1087

#### Bemerkungen:

Die Bauart a) ist eine 2-Hebelsteuerung bei der grundsätzlich zur Auslösung der Nachsetzautomatik nebem dem totmanngeschalteten Setzventil ein zweiter Hebel betätigt werden muß.

Bei der Bauart b) ist die Nachsetzautomatik durch ein in seinen Schaltstellungen arretierbares 3/2-Wegeventil ein- und ausschaltbar.

Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

6. 4. 83 1088 -194-1 Hemscheidt

VHET 1600/2 767 8239 000

3450

2150 Ober- und

Mittelstufe = 1596

Unterstufe

= 1698

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 1600/2, nach Zeichnung Nr. 767 8239 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 =  $665 \, \text{mm}$ , Stufe 2 =  $725 \, \text{mm}$ , Stufe 3 =  $760 \, \text{mm}$ . Wirksame Kolbenguerschnittsflächen: Stufe 1 = Nenndruck: Stufe 1 = 320 bar. Stufen 2 und 3 =  $615,75 \text{ cm}^2$ , Stufe 2 =  $380,13 \text{ cm}^2$ , Stufe 3 =  $226.98 \text{ cm}^2$ . Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen. Bauart. des Stempels übertragenen Kräfte. Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1089 13. 4. 83 -170-5

804 Hemscheidt

Bruchschilde 767 6067 680

767 6067 820

Die Bruchschilde nach Zeichnungen Nr. 767 6067 680 oder 767 6067 820 dürfen nur in Verbindung mit dem am 11. 12. 1980 - 18.24.44-170-5 - zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 767 3223 000 (lfd. Nr. 804 Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr und des Ausbausammelbuches) verwendet werden. Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Lfd. Nr.	Zı	ulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschi. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN

1090 14, 4, 83 -219-6 Klöckner-Becorit

Ausbauschild S 3,3-5,3 m 3376.00002.11000

Ausbauschild, Bauart S 3,3-5,3 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3376.00002.11000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3376.17051.00000 und dem Aufsatzkasten nach Zeichnung Nr. 3476.06011.00000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3376.07200.00001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3376.09051.04001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3335.08178.02000, 0000.45890.88800, 3335.08178.07004, 3334.06478.04000, 3334.06478.05000, 3375.17035.04000, 3375.17035.05000 und 3375.17036.01000, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3376.08016.01923 und 3376.08017.02000, f) der Stempelverlängerung nach Zeichnung Nr. g) dem Steuergerät der Bauart "Phase V", h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des 3376.09300.00001. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1294.5 kN und bei den Anstellzylindern 597 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die Zulassung als Ausbauzubehör. auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten: Für den Bauhöhenbereich von 1,8-3,8 m: Ohne Stempelverlängerungen und ohne Aufsatzkasten auf der Schildkappe. Für den Bauhöhenbereich von 2,8-4,8 m: Ohne Aufsatzkasten auf der Schildkappe aber mit Stempelverlängerungen. Für den Bauhöhenbereich von 3,3-5,3 m: Mit Stempelverlängerungen und Aufsatzkasten auf der Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstell-Schildkappe. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. kraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Zeichnung Nr.: 3376.00002.11000 Bauart: S 3,3-5,3 m

 $A_K = 314.2 \text{ cm}^2$ 

Wirksame Kolbenfläche

= 1294,5 kNStützkraft je Stempel bei Nenndruck Zahl der Stempel je Schild n  $= 1.5 \, \text{m}$ 

 $= 3.75 \, m$  $p_N = 412 bar$ Kappenlänge Nenndruck

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	1	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Ę	3auart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen	·				mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1090		<u></u>					<u> </u>		le .	<u> </u>	
110011	141. 1000	М	п·F <sub>N</sub>		<	F <sub>AbN</sub>	М	n·1	TN	k		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(kN)			(kN)	(m)	(kN)	}			(kN)
		3,3	5178	1,0	025	5191	4,4	517	8	0,9972	!	5164
		3,4	5178	•	195	5279	4,5	517	8	0,9975	ļ	5166
		3,5	5178		145	5253	4,6	517	8	0,9980	;	5168
		3,6	5178	1,0	096	5228	4,7	. 517	8	0,9986	:	5171
		3,7	5178	•	048	5203	4,8	517	8	0,9993	;	5175
		3,8	5178		003	5180	4,9	517	8	1,0087	:	5223
		3,9	5178	0,9	977	5166	5,0	517	8	1,0237		5301
		4,0	5178	0,9	973	5164	5,1	517	8	1,0454		5413
		4,1	5178	0,9	971	5163	5,2	517	8	1,0771		5577 🕟
		4,2	5178	0,9	970	5163	5,3	517	8	1,0189		5276
		4,3	5178	0,9	970	5163	1					
1091	14. 4. 83	-247 <b>-</b> 3	– Da	ms	E-400	130 00 00 a	_	_	_	_	_	_
1031	, 4. 4. 50	Druckbegrenzu Durchflußmeng hydraulischen	ngsventil r e: 4-60 l/m	iach Zeichi iin. [	nung Nr. Der Eins	. E-400 130 atz darf nui	00 00 a. Zu r in Verbindung r tileinstellung ist f	ılässiger Ei nit zugelas farbig zu kı	senen S	tempeln i	50 bar. und Zylir	Max ndern des
1092	15. 4. 83	-228-3	– GE	w	Ausbar WS 1.7		<del>.</del>	_	-	<del></del>	-	. –

Ausbauschild, Bauart WS 1.7, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 123 000 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 683 443 003 001 und 683 443 018 001, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 805 001 002, c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 684 172 001 000 und 684 172 002 000, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 683 443 000 023, 683 443 000 033, 682 885 000 022, 683 443 000 011, 684 131 000 022 und 684 131 000 012, e) den Pendelplatten nach Zeichnung Nr. 684 147 000 110, f) den Lenkern nach Zeichnungen Nr.

noch Nr. 1092

h) dem Ausbauzubehör nach g) dem Steuergerät der Bauart "Mini-Zentral". 684 131 003 002 und 684 131 004 003. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Eckzylin-Stückliste des Antrags. dern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln Die Bedienungselemente müssen am Nachbar-1600 kN und bei den Eckzylindern 333 kN nicht überschreiten. gestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel betätigt werden können. (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die Zulassung als Ausbauzubehör. auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeich-Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. nen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung Nr.: 685 123 000 000

Zahl der Stempel je Schild n = 2

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 1600 \, kN$ 

Wirksame Kolbenfläche

 $A_K = 397,61 \text{ cm}^2$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

 $b = 1.5 \, \text{m}$ 

Nenndruck

 $p_N = 402 \, bar$ 

Kappenlänge

 $= 2,75 \,\mathrm{m}$ 

		•			~		
M	n · F <sub>N</sub>	k	Fabn	М	п·F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
0,6	3200	0,4567	1461	1,3	3200	0,8812	2820
0,7	3200	0,5453	1725	1,4	3200	0,8931	2858
0,8	3200	0,6289	2012	1,5	3200	0,8875	2840
0,9	3200	0,7025	2248	1,6	3200	0,8586	2748
1,0	3200	0,7652	2449	1,7	3200	0,7973	2551
1,1	3200	0,8161	2612	1,8	3200	0,6868	2198
1,2	3200	0,8548	2735				

			18.24	.44 Zulassur	ngen von Ausbau	teilen für Schre	itausbau	<del></del>	1		i
Lfd. Nr.	Zι	ulassung	Nach- trag · zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
1093	26. 4. 83	-219-2	949	GEW	Druckbegren- zungsventile 958 731 550 000 958 732 550 000 958 395 550 000 958 525 550 000	-	_	_	-	-	_
	v,	Gleiche Druckb Einstelldrücke i			vie Ifd. Nr. 949 des mengen:	Ausbausammelbu	iches.				
			grenzı ichnun	ingsventile g Nr.)	Eir	stelldrücke (bar)		max	. Durchfl (I/mir		<b></b>
			_			300	•		28		
				50 000		400 550			32 48		
		958	7325	50 000		<u>.</u> .					
		UEQ	205 5	50 000		300 400			10 18		
				50 000		550		28			
		lades Ventil ist	mit He	rstellerzeichen	n. Bauart und Baujah	r zu kennzeichner	 1. Di	Die Ventileinstellung ist farbig zu kenn			

Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen. zeichnen.

-216-3

29. 4. 83

Hemscheidt

Gelenkzylinder 737 0325 000 000

1138 (Zylinder)  $F_{N(Druck)} = 600 310$ 

F<sub>N(Zug)</sub>=334/ F<sub>S</sub>=480

(je Zylinder)

Hydraulischer Gelenkzylinder nach Zeichnung Nr. 737 0325 000 000. Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 143,14 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 79,52 \text{ cm}^2$ .

Hydraulischer Hub: 310 mm. Nenndruck: 420 bar.

Wirksame Der Zylinder kann nur in

Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden,

1094

		ţ	18.24	.44 Zulassun	gen von Ausbau	teilen für Schre	itausbau				
Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1094	Kräfte. Di 737 0699 000 w	e Zyli erden Bauja	nder gleicher in die Zulassur hr und größter	oder größer ist Bauart nach Zeic ng einbezogen. zulässiger Einstell	hnungen Nr. 731: Jeder Zylinder	7 0251 000, · einschließl	737 040 lich der E	04 000,  7 Ersatzteile	37 0535 ⊦ist mit ⊦	000 und
1095	10. 5. 83	<b>-</b> 185-2	839	TH	Steuerung und Verschlauchung 11.1.77.420-2/ 11.1.77.4200	<u>-</u>	_	_	-	-	-
		11,1.77.4200 fü	r den	am 11.3.1981	chung nach Hydrau — 18.24.44—185— Iusammelbuches).	ılikplan Nr. 11.1.7 -2 — zugelassene	7.420-2 und n Ausbausd	d Schlau child nac	chplan na h Übersid	ach Zeich chtszeich	nnung Nr. Inung Nr.
1096	18, 5, 83	<del></del> 214 <del></del> 2		Thyssen	571 525-3		$F_{N1} = 965$ $F_{N2} = 942$ $F_{S1} = 772$ $F_{S2} = 754$	1365	_	· –	
		646 mm. 380 bar. schen Schreitau des Stempels ü	Wirksa Der Ste Isbaus bertrae	ime Kolbenque empel kann nui s eingesetzt wei genen Kräfte.	ch Zeichnung Nr. 5 erschnittsflächen: S r in Verbindung mit rden, deren zulässi Jeder Stempe ellkraft = Nennkraft	Stufe 1 = 254,47 allen vom Landes ge Belastung gleic el einschließlich c	oberbergan ch oder grö der Ersatzte	2 = 247 nt zugela ßer ist al ile ist mi	',99 cm². ssenen Te s die dure t Herstell	Ne eilen des ch die Eir erzeicher	enndruck: hydrauli- nstellkraft
1097	19. 5. 83	-215-6	-	Klöckner- Becorit	3355.00022.00000	2430/ 480	1600/ 1280	545	_	-	

					.90 10			·			
Lfd. Nr.	Zu	lasşung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1097	Kolbenquerschr vom Landesobe lastung gleich o Ausbaugesteller Kappe und um i Ersatzteile ist r	nittsfläd rberga der grö n zuläs mindes nit He	che: 380,13 cm mt zugelassen Ber ist als die sig, bei denen stens 10 gon zu rstellerzeichen	nnung Nr. 3355.000 n². Nenndruck en Teilen des hydra durch die Einstellkra eine allseits um mind wischen Stempel un , Bauart, Baujahr u farbig zu kennzeic	k: 420 bar. Julischen Schreita aft des Stempels ( destens 15 gon fre Jud Kufe gewährlei Jud größter zuläs	ibertragene eibeweglich stet ist.	el kann i gesetzt v n Kräfte. e Verbind Jeder	nur in Ve verden, d De dung zwis Stempel	rbindung eren zulä er Einsatz schen Ste einschlie	ssige Be- : ist nur in mpel und eßlich der
1098	20. 5. 83	<b>–259–-1</b>	-	Ďams	Doppel-3/2- Wegeventil E-400 131 90 00		_	_	_	-	<del></del> .
		Doppel-3/2-Weg lischen Schreitz kennzeichnen.			ventilbauweise nach ndruck: 350 bar.		E-400 131 9 st mit Herst	90 00 für ellerzeici	Steueru hen, Baua	ngen des art und B	s hydrau- aujahr zu
1099	25. 5. 83	-221 <b>-</b> 5	_	GEW	Ausbauschild WS 1.7 685 118 000 000	_	_	-	_	_	-
		Zeichnungen N	Nr. 68 2, c gen N	3 443 008 001 ) der Kufe nac r. 684 131 000 ) den Lenkern	Übersichtszeichnur und 683 443 009 ch Zeichnungen Nr. 0 012, 684 131 000 nach Zeichnungen	0000, b) dem 684 168 001 000 022, 682 885 00 Nr. 684 131 003 0	Bruchsch und 684 1 0 022, 683 002 und 684	ild (Träg 68 002 00 443 000 1 131 004	ger) nac 00, d) 011, 683 1003,	h Zeich den Gele 3 443 000 f) dem St	euergera

g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.

Druckkraft und 226-282 kN (400-500 bar) Zugkraft nicht überschreiten.

bindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Eckzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1600 kN und bei den Eckzylindern 332,6-380 kN (350-400 bar)

bargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt

Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel

Der Ausbauschild darf nur in Ver-

Die Bedienungselemente müssen am Nach-

der Bauart "Mini-Zentral",

betätigt werden können.

Lfd. Zu Nr.	ılassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul, Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässig Be- lastung der Kappe
Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm Taibba	kN
noch Nr. 1099	Zulassung als / auszuwechselr sungen gleich Ersatzteile ist	Ausbauz Iden Tei und hin mit He	ubehör. le des Ausbau sichtlich ihrer erstellerzeiche	Bei Überholung d zubehörs gemäß Werkstoffe minde	ilikschläuche) verwoder Instandsetzung Zeile g) den zugela stens gleichwertig s hr und Einstellkra chnen.	g des hydra Issenen Ori Isein.	ulischen ginalteile Jedes A	Schreitau n hinsich usbauteil	sbaus m tlich ihre einschlie	üssen d ir Abme: eßlich de
	Werte für die	Berechn	ung der bank	rechten Ausbaus	ützkräfte (F <sub>AbN</sub> ) be	i Ausbausc	hilden:			
r ·	Bauart: WS 1.3	7		Z	eichnung Nr.: 685	118 000 00	00			
• •	Zahl der Stem	pel je S	Schild n =	2 8	stützkraft je Stemp	el bei Nen	ndruck	$F_N$	= 1600	kN
	Wirksame Kolb	enfläch	e A <sub>K</sub> =	397,61 cm <sup>2</sup> E	Baubreite (Baumitte	nabstand)	der Schi	ide b	$= 1,5  \mathrm{m}$	1
	Nenndruck		p <sub>N</sub> =	402 bar K	(appenlänge			1	= 2,65	m
-	М	n·	F <sub>N</sub>	k F <sub>AbN</sub>	М	π٠	FN	k		F <sub>AbN</sub>
	(m)	(ki	J)	(kN)	, (m)	(kN)		·		(kN)
	0,6	320	00 0,4	567 1461	1,3	320	0	0,8811	2	2820
	0,7	320	0,5	453 1745	1,4	320	0	0,8931	2	2858
	0,8	320	0,6	289 2012	1,5	320	0	0,8875	2	2840
	0,9	320	0,7	025 2248	1,6	320	0 .	0,8586	2	2748
	1,0	320	0,7	652 2449	1,7	320	0 .	0,7970	2	2550
	1,1	320	00 0,8	161 2611	1,8	320	0	0,6869		2198
•	1,2	320	0,8	548 2735	; ]					
1100 21. 6. 83	-231-1	_	тн	Ausbauschild 05/09.24/02	<del>-</del>	_ ·	_	-	_	_

Ausbauschild, Bauart 05/09.24/02, nach Übersichtszeichnung Nr. 05/09.24/02, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 11.1.73.1502 und 11.1.73.1503, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.73.2001,

noch Nr. 1100

c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.73.1001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 11.1.73.1505, 11.1.73.1508, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 11.1.73.2601 und 11.1.73.2701. 11.1.73.2602 und 11.1.73.2702, Steuergerät nach Zeichnung Nr. KS 771, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1763 kN, bei den Eckzylindern 306/183 kN Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell und bei den Anstellzvlindern 370 kN nicht überschreiten. angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergewerden können. räte. Steuerventile. Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die ausals Ausbauzubehör. zuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeich-Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. nen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: 05/09.24/02 Zeichnung Nr.: 05/09.24/02 Zeichnung Nr.: 05/09.24/02 Zahl der Stempel je Schild n = 2-- Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1763 \, kN$  Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 452 \, cm^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \, m$  Nenndruck  $p_N = 390 \, bar$  Kappenlänge  $l = 4,09 \, m$ 

		•		-			
М	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	. М	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)	·	(kN)	(m)	(kN)		(kN)
0,9	3526	0,6914	2438	1,7	3526	0,9021	3181
1,0	3526	0,7291	2571	1,8	3526	0,9106	3211
1,1	3526	0,7674	2706	1,9	3526	0,9154	3228
. 1,2	3526	0,8006	2823	2,0	3526	0,9160	3230
1,3	3526	0,8292	2924	2,1	3526	0,9115	3214
1,4	3526	0,8533	3009	. 2,2	3526	0,9010	3177
1,5	3526	0,8735	3080	2,3	3526	0,8825	3112
1,6	3526	0,8896	3137	2,4	3526	0,8570	3022

Lfd. Nr.	Zu	ılassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größfe überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	· kN	mm	mm	mm	kN
1101	27. 6. 83	<b>–177–</b> 5		TH	Ausbauschild	<u> </u>	_	_		<u> </u>	<u></u>

05/08.18/01 Ausbauschild, Bauart 05/08.18/01, nach Übersichtszeichnung Nr. 05/08.18/01, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 11.1.53.1601 und 11.1.53.1602 oder 11.1.59.1601 und 11.1.59.1602, b) dem Bruchschild (Träger) c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 11.1.53.1001 und 11.1.53.1101. nach Zeichnung Nr. 11.1.53.2001. bolzen nach Zeichnungen Nr. 11.1.53.1604, 11.1.53.2602, 11.1.53.2603, 11.1.53.2702, 11.1.53.2703, 11.1.66.1102 und e) dem Zwischenkasten nach Zeichnung Nr. 11.1.53.4200, f) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 11.1.65.1005.

g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 11.1.53.420-1 und 11.1.53.4200-2, 11.1.53.2601 und 11.1.53.2701, dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Vorderstempeln in der 1. Ausfahrstufe 1444 kN und in der 2. Ausfahrstufe 1315 kN sowie bei den Hinterstempeln 395 kN Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). nicht überschreiten.

Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. holung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs

gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baumindestens gleichwertig sein. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. jahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Zeichnung Nr.: 05/08.18/01 Bauart: 05/08.18/01

 $F_{N1} = 1444/1315 \, kN$ Stützkraft je Stempel bei Nenndruck Zahl der Stempel je Schild  $n_1 = 2$ 

> $F_{N2} = 395 \, kN$  $n_2 = 1$

 $A_{K1} = 380/346 \text{ cm}^2$ Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b Wirksame Kolbenfläche

> $A_{K2} = 104 \text{ cm}^2$ Kappenlänge  $= 2.67 \, \mathrm{m}$

 $p_N = 380 \, bar$ Nenndruck

	18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau  d. Zulassung Nach- Hersteller Bauart Größte zul. Länge Nennkraft / Größter Größte Zulässige													
Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hers	teller		Bauart	d. S V ma:	ößte zul. Länge tempels einschl. erlängerung / x. Verlängerung Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen					·		mm	kN	mm	mm	mm	kN
														<u></u>
noch l	Nr. 1101	М	n ·	F <sub>N</sub>		k	F <sub>AbN</sub>		М	n i i	-N	k		F <sub>adn</sub>
		(m)	(k	N)			(kN)		(m)	(kN)				(kN)
		1. Bela	astungs	fall: F <sub>N</sub>	1 = 14	14 kN (	Stufe 1)		` 2. B∈	elastungsfal	I: F <sub>N1</sub> =	1315 kN	(Stufe 2)	)
		0,8		83		786	1243		1,4	302	5	0,7957	:	2407
		0,9	32	83	0,4	917	1611		1,5	302	5 ·	0,7950	2	2405
		1,0	32	83	0,5	924	1945		1,6	302	5	0,7728	1	2338
		1,1	32	83	0,6	710	2203		1,7	302	5	0,7368	:	2229
		1,2	32	83	0,7	298	2396		1,8	302	5	0,6208		1878
		1,3	32	83	0,7	694	2526	]					•	
1102	28. 6. 83	-225-3	_	Hemso	cheidt		2100/22 240 000		2165	2112/ 1690	1100	_	· _	-
	·	Hydraulischer I Stufe 1 = 350 660,52 cm², Stu bindung mit all deren zulässig Kräfte. Ja Einstellkraft =	omm, { ufe 2 = len von ge Bela eder St	Stufe 2 415,48 Lande astung empel e	= 360 cm², Si esoberb gleich einschli	omm, State 3 = ergamt oder eßlich d	Stufe 3 = 39 240,53 cm². zugelassene größer ist i ler Ersatzteile	90 m en T als e ist	nm, Wir Nenndruc eilen des hyd	ksame Kol k: 320 bar. Iraulischen die Einstel zeichen, Ba	benquer D Schreita Ikraft de auart, Ba	rschnittsfl er Stempe ausbaus e es Stemp ujahr und	åchen: 3 el kann r eingesetz els übe	iur in Ver- it werden, itragenen
1103	29. 6. 83	-219-3	_	GEW			200/1200 75 010 000		4120	1200/ 960	2350	_		-
		Hydraulischer E Stufe 1 = 1152 153,94 cm². zugelassenen T	2 mm, S Ne	Stufe 2 nadruci	= 1198 k: 382 b	mm. nar	Wirksan Der Stem	ne k noel	Kolbenquerscl kann nur in	hnittsfläche Verbindund	n: Stufe ı mit alle	1 = 314	,16 cm², andesob	erbergamt i

											<del></del>
Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen			·	mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1103	ist als die durch mit Herstellerze tileinstellung ist	ichėn,	Bauart, Baujah	Stempels übertrage ir und größter zuläs inen.	nen Kräfte. siger Einstellkraft	Jeder Stèr = Nennkra				atzteile ist Die Ven-
1104	30. 6. 83	—114 <b>—</b> 5	562	Hemscheidt	Schwinge 762 3123 110 0143 Bruchschild 767 6059 430 0006 Gelenkbolzen 762 3102 000 03			-	_	_	_ `
		nach Zeichnung	j Nr. 76 Ausbau	32 3102 000 03 Ischild nach Ü	123 110 0143, Bruch für den am 25. 7. 19 Übersichtszeichnung nnzeichnen.	978 <b>—</b> 18.24.44 <b>⊸</b> 1	14-5 - (Ifd	. Nr. 562	des Ausb	ausamme	elbuches)
1105	30. 6. 83	<b>–228</b> –5	_	Hemscheidt	Nachsetz- steuerungen	-	_	_		_	_

für Schreitausbau

Nachsetzsteuerungen für Schreitausbau:

#### 1. Bauart a)

Nachsetzsteuerung (direkte Nachbarsteuerung) nach Hydraulikschaltplan Nr. 791 6011 820 19 0, bestehend aus dem Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. 733 7319 000 00 0, dem Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 733 7318 000 00 0, dem Steuerventil (Doppel-3/2-Wegeventil) nach Zeichnung Nr. 733 6616 000 00 0 und dem entsperrbaren Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 733 6972 000 00 0.

#### 2. Bauart b)

Nachsetzsteuerung (aktiv in Pilotsteuerung integriert) nach Hydraulikschaltplan Nr. 791 6011 820 18 0, bestehend aus dem Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. 733 7319 000 00 0, dem Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 733 7318 000 00 0, dem Steuerventil (Doppel-3/2-Wegeventil) nach Zeichnung Nr. 733 6616 000 00 0 und dem DSR-Ventil (2 hydraulisch ansteuerbare 3/2-Wegeventile mit hydraulisch entsperrbarem Doppelrückschlagventil) nach Zeichnung Nr. 791 6011 820 06.

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der	Größte überkra- gende Länge d.	Zulässige Be- lastung der
		1			d. Innenstempels	je Stempel	1.25	Kappe	Kappe	Kappe
	Datum Geschäftszo	eichen			mm	kN	វា៣	mm	mm	kN ·

noch Nr. 1105

#### 3. Bauart c)

Nachsetzsteuerung (mit Abschaltung bei Pumpendruck zwischen 200 und 300 bar) nach Hydraulikschaltplan Zeichnung Nr. 791 6011 820 22 0, bestehend aus dem Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. 733 7320 000 00 0, dem Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 733 7318 000 00 0, dem Steuerventil (Doppel-3/2-Wegeventil) nach Zeichnung Nr. 733 6616 000 00 0 und dem entsperrbaren Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 733 6972 000 00 0.

#### 4. Bauart d)

Nachsetzsteuerung (mit Abschaltung bei Pumpendruck zwischen 200 und 350 bar; in Pilotsteuerung integriert) nach Hydraulikschaltplan Zeichnung Nr. 791 6011 820 17 0, bestehend aus dem Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. 733 7319 000 00 0, dem Doppelrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 733 7318 000 00 0, dem Steuerventil (Doppel-3/2-Wegeventil) nach Zeichnung Nr. 733 6616 000 00 0 und dem DSR-Ventil (2 hydraulisch ansteuerbare 3/2-Wegeventile mit hydraulisch entsperrbarem Doppelrückschlagventil) nach Zeichnung Nr. 791 6011 820 06.

#### Drücke:

Nenndruck der Nachsetzventile = 350 bar.

Ansprechdruck der Nachsetzventile = mindestens 80 bar.

Die Schaltstellungen müssen deutlich gekennzeichnet sein.

Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1106 30. 6. 83 -229-1

— GEW

Ausbauschild BS 2.1 P 685 113 000 000

Ausbauschild, Bauart BS 2.1 P, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 113 000 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 683 471 001 001, b) den Schwenkkappen nach Zeichnungen Nr. 683 471 003 000 und 683 471 004 000, c) den Schiebekappen nach Zeichnungen Nr. 683 471 008 000 und 683 471 009 000, d) den Schiebebalken nach Zeichnungen Nr. 683 471 006 000 und 683 471 007 000, e) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 166 000 040, 683 471 000 010, 040, 050 und 060, f) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 166 002 000 und 684 166 003 000, g) der Lenkerbrücke nach Zeichnung Nr. 684 813 001 001, h) der Kufe nach Zeichnung Nr. 684 166 001 001, i) dem Steuergerät der Bauart "Mini-Zentral", j) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN

Lfd. Nr.	Z1	ulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulāssige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen			<u>,</u>	mm	kN ·	mm	mm	. mm	kN

noch Nr. 1106

und bei den Anstellzylindern 454 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen i) und j) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile j) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Bauart: BS 2.1 P (Strebsaum)

Zeichnung Nr.: 685 113 000 000

Zahl der Stempel je Schild n = 2

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 1000 \, kN$ 

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 268,80 \text{ cm}^2$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

 $0 = 0.75 \,\mathrm{m}$ 

Nenndruck

 $p_N = 372 \, \text{bar}$ 

Kappenlänge

inge  $I = 5,40 \,\mathrm{m}$ 

Moninaraon		P14 -1					
M .	n · F <sub>N</sub>	k	FADN	M	n · F <sub>N</sub>	k -	$F_{AbN}$
(m)	(kN)		.(kN)	(m)	(kN)		(kN)
0,9	2000	0,7712	1542	1,5	2000	0,8426	1685
1,0	2000	0,7815	1563	1,6	2000	0,8646	1729
1,1	2000	0,7912	1582	1,7	2000	0,8945	1789
1,2	2000	0,8015	1603	1,8	2000	0,9392	1878
1,3	2000	0,8123	1625	<b>1,</b> 9 .	2000	1,0185	2037
1,4	2000	0,8258	1652	2,0	2000	1,2247	2449

1107 30. 6. 83 -153-4

764 Hemscheidt

Ausbauschild G 300-5/15 762 3300 000

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN

noch Nr. 1107

Ausbauschild, Bauart G 300-5/15, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3300 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6068 710, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 140, c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8179 760 und 761 8179 770, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3226 100 02, 762 3159 100 01, 762 3159 000 01 und 762 3137 000 02, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3146 110, 762 3165 120 und 762 3165 130, f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5629, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3300 000 ist bauartgleich mit dem vom Landesoberbergamt zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3165 000. Er wird unter den gleichen Einsatzbedingungen und unter Beachtung der dort festgelegten Ausbaukennwerte in die Zulassung vom 30. 7. 1980 — 18.24.44—153—4 — (Ifd. Nr. 764 des Ausbausammelbuches) einbezogen.

1108 1. 7. 83 -115-6

Thyssen

Ausbauschild

RHS 6/18 BL 602 000

Ausbauschild, Bauart RHS 6/18 BL, nach Übersichtszeichnung Nr. 602 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichc) der Kufe nach Zeichb) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 545 500, nungen Nr. 545 250 und 545 900. nung Nr. 602 010-3, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 545 033, 545 034, 545 545, 545 546 und e) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 602 090, f) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 545 600 und 545 547. g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 602 181 oder 602 231-5, h) dem Ausbauzubehör nach Stück-602 650. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, liste des Antrags. die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte in der 1. Ausfahrstufe 1444 kN und in der Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet wer-2. Ausfahrstufe 1360 kN nicht überschreiten. den (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden kön-Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, nen. Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwech-Ausbauzubehör. selnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18 24 44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	. Zı	ulassung ·	Nach- trag zu	Hersteller	Ba	luart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässig Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen					· mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1108			ng der bank	rechten /		tzkräfte (F <sub>AbN</sub> ) bei		hilden:			
		Bauart: RHS 6/					chnung Nr.: 602			_		
		Zahl der Stemp	oel je So			Stü	itzkraft je Stemp	el bei Neni	ndruck	•••	= 1444	
	1 .	Wirksame Kolb	enfläche		380 cm² 358 cm²	Ba	ubreite (Baumitte	nabstand)	der Schi		= 1360   = 1,5 m	
	•	Nenndruck		p <sub>N</sub> =	380 bar	Kaj	ppenlänge			1	= 2,4 m	
	•	M	n · F		k	FABN	М	n · I	- <sub>N</sub>	k		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(kN)			(kN)	(m)	(kN)				(kN)
		1.	Belastur	ngsfall: F <sub>N1</sub> =	= 1444 kN	1 .	-	2. Belastun	gsfall: F	<sub>N2</sub> = 136	0 kN	•
		0,6	2888	8 0,4	581	1323	1,3	272	0	0,8768	2	2385
	•	0,7	2888	3 0,5	658	1634	1,4	272	0	0,8842	2	2405
		0,8	2888	3 0,6	582	1901	1,5	272	0	0,8798	2	2393
		0,9	2888	в 0,7	320	2114	1,6	272	0	0,8614	2	2343
		1,0	2888	в . 0,7	888	2278	1,7	272	0	0,8254	2	2245
		1,1	2888	3 0,8	307	2399	1,8	272	0	0,7651	2	2081
	•	1,2	2888	8,0	601	2484	,					
1109	5. 7. 83	-208-2		(löckner- Becorit	Ausbaul 3422.00	oock 009.01001	_	Marin.	· <b>–</b>	_	_	-
		Ausbaubock na 3422.06032.009 Zeichnung Nr.	921 und	1-1832-088,	b) den	i Schrägab	.01001, bestehen oweiser nach Zeic zen nach Zeichпu	hnung Nr. 2	-1822-7	pen nach 17/718, 00001,	n Zeichm c) der l e) der s	Kufe na

			18.24	.44 Zulassun	gen von Ausbaut	teilen für Schre	eitausbau				
Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1109	zugelassenen A bedingungen u	intrags Schwi usbau ind ur	. Der Au ngen und die \ bock nach Übe iter Beachtung	003, f) dem Steusbaubock nach Übe /eränderung der Sc rsichtszeichnung N g der dort festgel Ausbausammelbud	hlauchverlegung Ir. 3422.00009.00 egten Ausbauke	g Nr. 3422.0 bauartgleic 1991. nnwerte in	0009.016 h mit de Er wird	001 ist bis m vom La unter den	auf die g andesobe gleicher	jeänderte erbergamt n Einsatz-
1110	5. 7. 83	Hydraulischer E Hübe: Stufe 1 = 235,06 cm². zugelassenen T ist als die durch bei denen eine	585 m Ne eilen d die Ei allsei zwisc en, Bau	im, Stufe 2 = 68 nndruck: 420 b les hydraulisch nstellkraft des 9 is um mindeste hen Stempel u jart, Baujahr un	oar. Der Stem en Schreitausbaus Stempels übertrage ens 15 gon freibewe nd Kufe gewährleis nd größter zulässige	x 1900, nach Ze same Kolbenquers npel kann nur in eingesetzt werde nen Kräfte. egliche Verbindu tet ist. Jed	schnittsfläch Verbindung n, deren zuh Der Einsat ng zwischer er Stempel	hen: Stuf g mit alle lässige B z ist nur i n Stempe einschlie	e 1 = 452 in vom La elastung in Ausbau el und Ka eßlich der	,39 cm², andesobe gleich oc gestellen ppe und Ersatzte	erbergamt ler größer zulässig, um min-
1111	6. 7. 83	<del>-</del> 220-1	_	Klöckner- Becorit	3362.00136.00001		F <sub>N(Druck)</sub> =69 F <sub>N(Zug)</sub> =482 F <sub>S</sub> =555 (je Zylinder	/	<del></del>	-	<del>-</del> .
		benquerschnitts Verbindung mit	sfläche allen v	n: $A_{K1} = 165,13$ om Landesobe	ing Nr. 3362.00136. 3 cm <sup>2</sup> , $A_{K2} = 114,86$ rbergamt zugelasse	ocm². Nent nen Teilen des hy	draulischer ndruck: 420 /draulischer	bar. Schreit	Der Zy ausbaus	/linder ka eingesetz	same Kol- ann nur in t werden,

Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.

deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 3362.00136.20001 wird in die Zulassung einbezo-

Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger

Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart <sub>.</sub>	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mπ	kN	mm	mm _	mm	kN
1112	7. 7. 83	-220-3	_	Thyssen	542 000-1	2729	1482/ 1186	1143	_	_	<del>-</del>
		schnittsfläche: 3 oberbergamt zu oder größer ist a Ersatzteile ist n	380,13 gelass als die nit He	cm². N enen Teilen de durch die Eir rstellerzeichei	ung Nr. 542 000-1. enndruck: 390 bar. es hydraulischen Sch nstellkraft des Stemp n, Bauart, Baujahr u farbig zu kennzeic	nreitausbaus eing els übertragenen und größter zuläs	el kann nur i esetzt werd Kräfte.	in Verbin en, derer Jeder	dung mit zulässig Stempel	allen von e Belastu einschlie	ng gleich eBlich der
1113	8. 7. 83	-230 <b>-</b> 14	—,	TH	BE-St 1185 x 330 11.1.73.0306	(Zylinder) 'i	F <sub>N(Druck)</sub> =33 F <sub>N(Zuʻg)</sub> =199 F <sub>S</sub> =264 (je Zylinder	/	-		-
	-	380 mm. 420 bar. schen Schreitau des Zylinders ü	Wirksa Der Zy usbaus bertra	ıme Kolbend linder kann nu s eingesetzt wo genen Kräfte.	E-St 1185 x 330, r querschnittsflächen: ur in Verbindung mit erden, deren zulässig Jeder Zylinde tellkraft = Nennkraft	A <sub>K1</sub> = 78,54 allen vom Landes ge Belastung gleid r einschließlich d	l cm², A <sub>K2</sub> oberbergan ch oder grö der Ersatzte	= 47 nt zugela Ber ist al ile ist mi	7,37 cm². ssenen To s die duro t Herstell	Ne eilen des ch die Eil erzeiche	nstellkraft
1114	12. 7. 83	-221-1	-	Klöckner- Becorit	3451.00002.00001a	390	700/ 560	631	_	_	_
		Hydraulischer [	Ooppel	hubstempel r	ach Zeichnung Nr.	3451.00002.000(	01a mit me	echanisch	ner Kopfv	erlänger:	ung nach

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 3451.00002.00001a mit mechanischer Koptverlangerung nach Zeichnung Nr. 3451.52004.00002 (Sach-Nr. 3451.52004.01002).

Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 295 mm, Stufe 2 = 336 mm.

Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,83 cm², Stufe 2 = 95,03 cm².

Nenndruck: 327 bar.

Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.

Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel

Lfd. Nr.	Zuj	assung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zui. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
посһ	Nr. 1114	und Kufe gewäh und größter zulä	rleiste issiger	et ist. Jer Einstellkraft =	der Stempel einsch Nennkraft zu kenn:	ließlich der Ersat zeichnen. E	zteile ist m Die Ventileir	it Herstel nstellung	lerzeiche ist farbig	п, Bauar zu kenn	t, Baujahr zeichnen.
1115	12. 7. 83	-230-11	_	TH	BE-St 823 x 399 -11.1.73.1701	823 (Zylinder)	F <sub>N</sub> =399/ F <sub>S</sub> =319 (je Zylinder)	180 )	-	_	· <b>-</b>
		180 mm. in Verbindung m	Wirksa nit alle ässige eder Zy	ame Kolbenque n vom Landeso Belastung glo /linder einschlic	E-St 823 x 399, n rschnittsfläche: 95, berbergamt zugelas eich oder größer i eßlich der Ersatzteil ichnen. Die N	03 cm².	nndruck: 4 hydraulisc die Einste zeichen, Ba	20 bar. :hen Sch ellkraft d auart, Bai	Der reitausba es Zylind ujahr und	Zylinder us einge lers übe	rtragenen
1116	13. 7. 83	<b>–254–</b> 5	_ '	Hemscheidt	Ausbauschild G 290-10/22 762 3296 000	_		_	-	. <i>-</i>	-

Ausbauschild, Bauart G 290-10/22, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3296 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 660, 767 6020 930 und 762 3296 230, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8280 610 und 761 8280 620. d) den Gelenkbolzen nach Zeich-767 6067 960. nungen Nr. 762 3220 200 03, 762 3273 200 03, 762 3275 000 04, 762 3170 000 01, 762 3155 000 01, 762 3252 100 01, 762 3296 100 01 und 762 3230 100 03, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3296 110, 762 3296 120 und f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 762 3230 130 014. g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 762 3296 130. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solh) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. chen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1458 kN, bei den Eckzylindern 529/294 kN und bei den Anstellzylindern Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbar-384 kN nicht überschreiten. steuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werk-

Lfd. Nr.	z	ulassung	Nach- trag zu	Hersteller		Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen			-		mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1116	zeichnen.	instellk	raft der zu	gehörigen	Stempel zu	iteil einschließlich kennzeichnen.	Die V	entileins'			n, Bauart, zu kenn-
		Werte für die	Berechn	ung der b	ankrechte		tzkräfte (F <sub>AbN</sub> ) bei		hilden:			
		Bauart: G 290	-10/22				ichnung Nr.: 762					
		. Zahl der Stem	pel je S				itzkraft je Stempe			· F <sub>N</sub>	= 1458	
		Wirksame Kolb	enfläch	e A <sub>K</sub>	= 394,08	3 cm² Ba	ubreite (Baumitte	nabstand)	der Schi	ilde b	= 1,5  m	
		Nenndruck		$p_N$	= 370 ba	ır Ka	ppenlänge		3	1	= 3,79	m
		M	'n·	F <sub>N</sub>	k	FADN	М	n · I	FN	k		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(ki	٧)		(kN)	(m)	(kN)	<u> </u>			(kN)
		1,0	29	16	0,7981	2327	1,7	291	6	0,9322	2	2718
		1,1	29	16	0,8200	2391	1,8	291	6	0,9429	2	2749
		1,2	29	16	0,8416	2454	1,9	291	6	0,9481	2	2765
		1,3	29	16	0,8626	2515	2,0	291	6	0,9433	2	2751
		1,4	29	16	0,8826	2574	2,1	291	6	0,9183	2	2678
		1,5	29	16	0,9012	2628	2,2	291	6	0,8473	2	2471
		1,6	29	16	0,9179	2677						
1117	14. 7. 83	-223-5	_	Hemscheid		auschild 0-17,5/45	-	-		_	_	· .

762 3272 000

Ausbauschild, Bauart G 610-17,5/45, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3272 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 410, 767 6020 720 und 762 3272 260, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 750, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8280 330, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3236 200 050, 762 3240 000 010, 762 3240 000 020, 762 3240 100 010 und 762 3170 000 010, e) den Lenkern

noch Nr. 1117

nach Zeichnungen Nr. 762 3272 110 und 762 3272 120, f) dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. a) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 768 5634 000 0006. h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste 762 9466 000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern des Antrags. eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 3056 kN, bei den Eckzylindern 813/570 kN, bei den Anstellzylindern 543 kN und bei dem Saumschildstempel 813 kN nicht Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie überschreiten. sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. holung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Die bauartgleichen Saumschilde nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3272 300 und Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstel-762 3272 800 werden in die Zulassung einbezogen. lerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 610-17,5/45

Zeichnung Nr.: 762 3272 000

Zahl der Stempel je Schild n = 2

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 3056 \, kN$ 

Wirksame Kolbenfläche-

 $A_K = 804,25 \text{ cm}^2$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

b = 1,5 m

Nenndruck

 $p_N = 380 \text{ bar}$ 

Kappenlänge

 $I = 3.2 \, \text{m}$ 

 		F-14					- •
 М	n ⋅ F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	М	n ⋅ F <sub>N</sub>	k	FABN
 (m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
1,7	6112	0,9868	6032	2,5	6112	0,9990	6106
1,8	6112	0,9894	6047	2,6	6112	0,9995	6109
1,9	6112	0,9916	6061	2,7	6112	0,9997	6110
2,0	6112	0,9935	6073	2,8	6112	0,9999	6111
2,1	6112	0,9952	6083	2,9	6112	1,0000	6112
2,2	6112	0,9965	6091	3,0	6112	1,0000	6112
2,3	6112	0,9976	6097	3,1	6112 .	1,0000	6112
2,4	6112	0,9984	6102	3,2	6112	1,0000	6112
_		the state of the s					

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	:	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteller	,	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässig Be- iastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen					mm	kN	mm	mm	mm	kN
								<del></del>				
noch	Nr. 1117	M į	п·	FN	k	FABN	M	n · I	= <sub>N</sub>	k	ļ	FABN
		(m)	(k)	۷)		(kN)	(m)	(kN)	<u> </u>			(kN)
	•	3,3	61 <sup>-</sup>	12 1,	0000	6112	4,0	611	2	1,0000	(	3112
		3,4	61	12 1,	0000	6112	4,1	611	2	1,0001	(	3113
		3,5	61 <sup>-</sup>	12 1,	0000	6112	4,2	611	2	1,0005	(	3115
		3,6	611	12 1,	0000	6112	4,3	611	2	1,0015	(	3121
		3,7	61	12 1,	0000	6112	4,4	611	2	1,0039	•	3136
		3,8	61	12 1,	0000	6112	4,5	611	2	1,0096	•	3170
		3,9	61	12 1,	0000	6112	I					
1118	3 15. 7. 8	3 –215–3	1015	Klöckner- Beçorit	0,5-1	aubock ,4 m 00046.00001	-		-	-	-	

Ausbaubock, Bauart 0,5-1,4 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3422.00046.00001, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3422.06064.01920, b) den Schwingen nach Zeichnung Nr. 3422.08019.00003, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3422.09035.01921, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3422.09058.00004 und 3422.09059.00004, e) dem Steuergerät der Bauart "Phase V", f) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbaubock nach Übersichtszeichnung Nr. 3422.00046.00001 ist bauartgleich mit dem zugelassenen Ausbaubock nach Übersichtszeichnung Nr. 3422.00015.00991. Er wird unter den gleichen Einsatzbedingungen und unter Beachtung der dort festgelegten Ausbaukennwerte in die Zulassung vom 24. 9. 1982 – 18.24.44–215–3 – (Ifd. Nr. 1015 des Ausbausammelbuches) einbezogen.

1119 22. 7. 83 -206-6 — Hemscheidt Zylinder 1420  $F_{N(Druck)}=1006$  420 — — — 737 0397 000 (Zylinder)  $F_{N(Zug)}=634/F_{S}=805$  (je Zylinder)

					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<del>_ '</del>		,			
Lfd. Nr.	Zul	assung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zuiässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1119	querschnittsfläc bindung mit alle deren zulässige Kräfte. Di einbezogen.	hen: A <sub>K1</sub> en vom l e Belast e Zylinde Jede	= 213,83 cm Landesoberbe tung gleich er gleicher Ba er Zylinder ei	ung Nr. 737 0397 0 <sup>12</sup> , A <sub>K2</sub> = 135,29 cm ergamt zugelassen oder größer ist auart nach Zeichnu- nschließlich der E zu kennzeichnen.	<sup>2</sup> . Nenndrud en Teilen des hyd als die durch ngen Nr. 737 0485 Irsatzteile ist mit	die Einstel 000 und 73 Herstellerze	D Schreita Ikraft de 37 0639 0 sichen, B	er Zylind usbaus e s Zylind 00 werde auart, Ba	er kann r eingesetz ers übe en in die Z ujahr un	rtragenen Zulassung d größter
1120	22. 7. 83	Zeichnung Nr. 3 nach Zeichnur 3434.90013.000 Nr. 3434.080 3434.06013.000 Antrags. Landesoberberg elemente müsse daß sie nicht ur hydraulischen E bedürfen diese schen Schreitau nalteilen hinsie sein. Jed zugehörigen St	dauart H (434.060)  19 Nr.  104, 343- 100, 343- 1003, g  1003, g	02.00920, 3434.09001 4.90014.0000 3 und 3 d) dem Steu causchild dar celassen word achbargestell chtigt betätigt mittel (Steuer s der Zulass nüssen die au ihrer Abme auteil einschl u kennzeichr ung der bank child n = A <sub>K</sub> =	rechten Ausbausti Ze 2 Si 415 cm² Ba	nung Nr. 3434.000 Id (Träger) nach Z Id (Träger) nach Z Id Gelenkbolzen 004, 3434.90004.0 If) der Ka It "Phase V", h Is mit solchen hydr Einstellkraft 1465 In (Nachbarsteueru Sollen ander Ie, Arbeitsventile u behör. Bei Ieile des Ausbauzu und hinsichtlich eile ist mit Herstell htileinstellung ist	eichnung N nach Zeichooo4, ej ppenverlän ppenverlän dem Au aulischen S kN nicht ül ung). Sie sii re als die ge und Hydrau Überholung ibehörs ger ihrer Wei lerzeichen, farbig zu k de Ausbausc el bei Nen	r. 3434.0 chnunger den Sch gerung sbauzube stempeln berschrei d so aus emäß Zei likschläu oder In näß Zeile erkstoffe Bauart, E ennzeich childen:	n Nr. 3 nwingen i nach ehör nac eingeset itet. szubilden len g) un iche) verv standsetz h) den zi mindes aujahr ur nen.	220, cj. 434.900 nach Zeichnuch Stück zt werder Die Bed oder anz d h) zuge vendet w ung des ugelasser tens gle nd Einste	der Kute 11.00004, chnungen ing Nr. diste des n, die vom dienungs- zuordnen, elassenen rerden, so hydrauli- nen Origi- eichwertig ellkraft der

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zul	lassung	Nach- trag zu	Hers	tel <b>ie</b> r		Bauart	d. St Ve max	ßte zul, Länge empels einschl. erlängerung / s. Verlängerung nnenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zuiässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen							mm .	kN	mm	mm	mm	kN
											•			
noch Nr.	. 1120	М	n ·	F <sub>N</sub>		 k	FABN		М	n · I	FN	k		F <sub>AbN</sub>
	•	(m)	(k	N)			(kN)		(m)	(kN)	<u> </u>			(kN)
•		0,5	29	30	0,3	437	1007		1,1	293	0	0,8208	:	2405
		0,6	29	30	0,4	833	1416		1,2	293	0	0,8300	:	2432
		` 0,7	29	30	0,5	993	1756		1,3	293	0	0,8212	:	2406
		0,8	29	30 .	0,6	881	2016		1,4	293	0	0,7874	:	2307
		0,9	29	30	0,7	519	2203		1,5	293	0	0,7048	:	2065
,		1,0	29	30	0,7	952	2330	l						
1121 2	22. 7. 83	-264-4	-	Dams			jehäuse 131 31 10		_	_	-	_	_	_
		Ventilgehäuse i Herstellerzeiche	nach Z en, Bau	eichnur ıart und	ng Nr. E i Bauja	3-400 13 hr zu k	31 31 10 für ennzeichne	Steu n.	erungen des	Schreitaus	sbaus.	Jede	es Gehäu	se ist m
1122 2	25. 7. 83	-218-6	_	Hemso	cheidt		2100/22 <sup>*</sup> 232 000		2165	2112/ 1690	1100	-	_	_
		Hydraulischer [ Stufe 1 = 350	mm, S	Stufe 2	= 360	Bauart V mm, S	HET 2100/2 stufe 3 = 3	90 m	nch Zeichnun m. Wir	g Nr. 767 8 ksame Ko	lbenque	rschnittsfl		Stufe

 $240,53 \text{ cm}^2$ , Stufe  $2 = 415,48 \text{ cm}^2$ , Stufe  $3 = 660,52 \text{ cm}^2$ .

Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.

Kräfte.

Der Stempel kann nur in Ver-

Nenndruck: 320 bar.

Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

bindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen

Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger

666

16.24.44 Zulassungen von Ausbautenen für Gemenausbau												
Lfd. Nr.	Zulassung		Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe	
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN	
							•	4				
1123	28. 7. 83	-229-6	-	Hemscheidt	VHED 1500/2 767 8243 000 0002	1852	1498/ 1198	895	_	_	_	
		Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1500/2, nach Zeichnung Nr. 767 8243 000 0002. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 425 mm, Stufe 2 = 470 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 394,08 cm², Stufe 2 = 221,67 cm². Nenndruck: 380 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.										
1124	29. 7. 83	-201-2	<del>-</del>	Hemscheidt	Zylinder 737 0515 000	(Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =26 F <sub>N(Zug)</sub> =148 F <sub>S</sub> =214 (je Zylinder	/	. –	_	_	
		Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 737 0515 000. Hydraulischer Hub: 250 mm. Wirksame Kolben- querschnittsflächen: A <sub>K1</sub> = 63,62 cm², A <sub>K2</sub> = 35,35 cm². Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbin- dung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnungen Nr. 737 0345 000, 737 0418 000, 737 0375 000, 737 0439 000 und 737 0659 000 werden in die Zulassung einbezogen. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Hersteller- zeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.										
1125	29. 7. 83	-228-1	_	Hemscheidt	Ausbauschild G 300-7/18 762 3276 000	_	-	<del></del>	_	_	_	
		Ausbauschild, Bauart G 300-7/18, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3276 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 460 und 767 6020 770, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 790, c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8280 370 und 761 8280 380, d) den Gelenkbolzen nach										

767

noch Nr. 1125

Zeichnungen Nr. 762 3276 000 02, 762 3276 000 03, 762 3120 000 05, 762 3276 100 01, 762 3187 200 01 und e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3276 110 und 762 3276 120. f) der Pendelplatte 762 3168 000 02. nach Zeichnung Nr. 762 3276 150. g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5584. h) dem Ausbauzubehör nach Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbau-Stückliste des Antrags. zylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1458 kN, bei den Eckzylindern 529 kN und bei den Anstellzylindern 235 kN nicht überschreiten. nungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwen-Bei Überholung oder Instandsetzung det werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig Der bauartgleiche Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3277 000 wird in die Zulassung einbezosein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der aen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 300-7/18

Zeichnung Nr.: 762 3276 000 (762 3277 000)

Zahl der Stempel je Schild n = 2

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 1458 \, kN$ 

Wirksame Kolbenfläche

 $A_K = 394,08 \text{ cm}^2$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b

 $b = 1,5 \, m$ 

Nenndruck

 $p_N = 370 \, bar$ 

Kappenlänge

 $I = 1.79 \, \text{m}$ 

Nemarack		PN = 370 Dai	Kabbei	mange		'. <u> </u>	1,70111
M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	М	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)	1	(kN)
0,7	2916	0,5749	1677	1,3	2916	0,8613	2512
0,8	2916	0,6373	1858	1,4	2916	0,8815	2570
0,9	2916	0,6958	2029	1,5	2916	0,8904	2596
1,0	2916	0,7485	2183	1,6	2916	0,8844	2579
1,1	2916	0,7941	2316	1,7	2916	0,8556	2495
1,2	2916	0,8317	2425	1,8	2916	0,7879	2298

Lfd. Nr.	Zι	ulassung	Nach- irag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN

1126 29. 7. 83 —246—3 — Hemscheidt Ausbauschild BV 4700-12,5/24 762 3295 000

> Ausbauschild, Bauart BV 4700-12,5/24 nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3295 000, bestehend aus nach Zeichnungen Nr. 767 6029 340 und 767 6066 250, 762 3295 230 und 767 6020 890, b) dem Bruchschild (Träger) c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8279 050, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnach Zeichnung Nr. 767 6097 930. nungen Nr. 762 3295 000 01, 762 3295 000 02, 762 3120 000 05, 762 3295 000 03, 762 3295 100 01 und 762 3281 230, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3295 110, 762 3295 310 und 762 3220 200 03 und 762 3121 200 06. f) dem Holm nach Zeichnung Nr. 762 3283 250, g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 733 7395 762 3295 190. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. und 733 7410. solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Vorderstempeln in der 1. Ausfahrstufe 794 kN und in der 2. Ausfahrstufe 565 kN, bei den Hinterstempeln 1556 kN und bei den Anstellzylindern 251 kN πicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulinicht unbeabsichtigt betätigt werden können. schen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Schreitausbaus müssen die auszuwechseinden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Der bauartgleiche Ausbauschild (Strebrandschild) nach Übersichtszeichnung Nr. 762 9492 000 wird in die Zulassung Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstelleinbezogen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. kraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Bauart: BV 4700-12,5/24 Zeichnung Nr.: 762 3295 000 Zahl der Stempel je Schild  $n_1 = 2$  Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_{N1} = 1556 \, kN$   $F_{N2} = 794 \, (565) \, kN$  Wirksame Kolbenfläche  $A_{K1} = 394 \, cm^2$   $A_{K2} = 201 \, (143) \, cm^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $A_{K2} = 1.5 \, m$ 

Nenndruck  $p_N = 395 \, \text{bar}$  Kappenlänge I = 6,285 m

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller B		Bauart	d. S V ma	ößte zul. Länge tempels einschl. erlängerung / x. Verlängerung Innenstempels	Nennkraft größte zulässige Setzkraft je Stempe	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe	
	Datum	Geschäftszeichen					· · · ·		mm	kN	mm	mm	mm	kN
nooh	Nr. 1126	·			· .		<u> </u>			<del>.  </del>				
HOCH	NI. 1120	M	u .	$F_N$	k		F <sub>AbN</sub>		M ·	n ·		k		F <sub>AbN</sub>
		(m)	, (k	N)			(kN)		(m)	(k	N)			(kN)
		1,2	47	00	0,99	945	4674		1,9	42	42	0,9901		1200
		1,3	47	00	1,00	)25	4711		2,0	42	42	0,9864		<b>4</b> 184
	1	1,4	47	00	1,00	)51	4724		2,1	42	42	0,9836		1172
		1,5	47	00	1,00	)43	4720		2,2	42	42	0,9819		4165
		1,6	47	00	1,00	)17	4708		2,3	42	42	0,9816	•	4164
		1,7	47	00	0,99	981	4691		2,4	42	42	0,9829	•	1168
		1,8	47	00	0,99	943	4673							
1127	3. 8. 83	-264-5	-	Dams		Ventill C-401	block 079 01 00		· _	_	_	_	_	_
		Ventilblock nac stellerzeichen,						erur	igen des Sch	reitausbau	s.	Jeder Ven	tilblock is	st mit Her
1128	3. 8. 83	<b>–265–5</b>	_	Dams		gerät	anzeige-		<b>-</b>	_	_	_	_	_
		Druckanzeigeg Jedes Gerät is	erät für st mit H	hydraı erstelle	ılische 🤄	Stemp	057 00 00 el des Schr art und Bau	eitaı jahr	ısbaus. zu kennzeic		r Druckb	ereich: 0-	-420 bar.	
1129	4. 8. 83	-254-4	-	Esser	,	Wege	el-3/2 <b>-</b> ventil .00.002		<u> </u>	_	. –		_	-
		Doppel-3/2-We Schreitausbau		l in Sit Nenno	zventilb Iruck: 3	auweis	e nach Zeid	chnu s Ve	ung Nr. 70-0 entil ist mit H	1.00.002 lerstellerze	für Steu eichen, B	erungen d auart und	des hydr Baujahr	aulische zu kenr

770

zeichnen.

		·	18.24	.44 Zulassun	gen von Ausbau	teilen für Schre	eitausbau	_			
Lfd. Nr.	Zu	iassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	. mm	mm	′ kN
1130	15. 8. 83	-230-1		Hemscheidt	Ausbauschild G 280-9,5/28 762 3278 000	_	_	<u>-</u>		_	_
		Zeichnungen N 767 6059 290, nungen Nr. 768 5644 00000 zeichnung Nr. 7 desoberbergami chen Einsatzbed	r. 767 c) d 762 31 61, 62 327 t zugel dingun	6068 450, 762 er Kufe nach Ze 05 110, 762 3 f) dem Ausba 78 000 ist bis a assenen Ausba gen und unter l	nach Übersichtszeic 3275 230 und 767 eichnungen Nr. 761 3105 120 und 70 auzubehör nach Sta auschild nach Über Beachtung der dort Ausbausammelbu	76020 760, b) I 8063 380 und 70 61 3105 130, e ückliste des Antra Kappen und die r rsichtszeichnung festgelegten Ausl	dem Bruch 61 8063 370 ) dem S ags. neue Steuer Nr. 762 310 baukennwer	schild (T ), d) d teuergera Der Aust rung bau 4 000.	räger) na en Schw ät nach auschild artgleich Er w	ch Zeich ingen na Zeichr nach Üt mit dem ird unter	ch Zeich- nung Nr. persichts- vom Lan- den glei-
1131	15, 8, 83	-234-4 Hydraulischer S	tempe	Hydro- Service I für Abspanns	Abspannstempel 01.160.135.01.1896 stationen nach Zeic und Kolbenstangen	hnung Nr. 01.160	905/ 724 0.135.01.18	1480 96 mit a	– nbaubare 60.00.42	– r Fußverl 15.	– ängerung Hydrau-
		lischer Hub: 14	80 mm ießlich	ı. Wirksa ı der Ersatzteile	me Kolbenguersch e ist mit Herstellerze entileinstellung ist	nittsfläche: 201,0 ichen, Bauart, Bau	)6 cm². <sub>L</sub> jahr und gr	Nennd	iruck: 450	0 bar.	Jeder
1132	15. 8. 83	<del></del> 2651		Dams	Verteiler (links) B-400 131 12 11	<del></del>		_	_	_	_
		Verteiler (links) 420 bar.	nac Jeder	h Zeichnung Verteiler ist mi	Nr. B-400 131 12 it Herstellerzeichen	11 für Steuerg , Bauart und Bat	eräte des ijahr zu ke	Schreita nnzeichn	ausbaus. en.	Nŧ	enndruck:
1133	15. 8. 83	-265-4		Dams ·	Verteiler (rechts) B-400 131 22 11	<b>-</b> `	<b>-</b> .	-	_		_
		Verteiler (recht 420 bar.	s) na Jeder	ch Zeichnung Verteiler ist mi	Nr. B-400 131 22 it Herstellerzeichen	211 für Steuerg , Bauart und Bai	jeräte des Jjahr zu ke	Schreita nnzeichn	ausbaus. en.	Ne	enndruck:

Lfd. Nr.	· Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
1134	16. 8. 83	Stufe 2 = 855 m druck: 420 bar. hydraulischen S stellkraft des St	m. Schreit empel:	Wirksame K Der Stempel k ausbaus einge s übertragenen	3357.00002.00000  ch Zeichnung Nr. 3  Kolbenquerschnittsfl kann nur in Verbind setzt werden, deren Kräfte. Jede er Einstellkraft = Ne	lächen: Stufe 1 = 5 ung mit allen von zulässige Belastu r Stempel einschl	593,96 cm² Landesob ing gleich d ießlich der	, Stufe 2 : erbergan oder größ Ersatztei	= 314,16 nt zugela er ist als le ist mit	cm <sup>2</sup> . ssenen T die durcl Herstelle	h dìe Ein-
1135	16. 8.83	-224-3		Hemscheidt	Ausbauschild G 340-8/22 762 3275 000	_	<del>-</del>	-	_	<u> </u>	_

Ausbauschild, Bauart G 340-8/22 nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3275 000 bestehend aus a) den Kappen nach b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. Zeichnungen Nr. 767 6068 440, 762 3275 230 und 767 6020 760. c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8280 350 und 761 8280 360. d) den Gelenkbolzen nach Zeich-767 6067 770. nungen Nr. 762 3275 100 01, 762 3275 100 03, 762 3220 200 03, 762 3275 000 01, 762 3275 000 02, 762 3275 000 03 e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3275 110, 762 3275 120 und 762 3275 130. und 762 3275 000 04. dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5577, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1655 kN, bei den Eckzylindern Die Bedienungselemente müssen am Nach-600/339 kN und bei den Anstellzylindern 435 kN nicht überschreiten. bargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel betätigt werden können. (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die Zulassung als Ausbauzubehör. auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kenn-Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. zeichnen.

	18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau												
Lfd. Nr.		′ulassung	Nach- trag zu	Hers	teller		3auart	Größte zul. Länge d. Stempels einsch Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	n!. größte zulässige g Setzkraft	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen						mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1135	Werte für die I Bauart: G 340-		nung de	er bank	rechten		zkräfte (F <sub>AbN</sub> ) t chnung Nr.: 76		childen:			
		Zahl der Stem	pel je 🤄	Schild	n =	2	Stü	itzkraft je Stem	ipel bei Nei	ındruck	$F_N$	= 1655	kN
		Wirksame Kolb	enfläch	е	$A_K =$	394,08	cm² Baj	ubreite (Baumit	tenabstand)	der Sch	ilde b	= 1,5 m	1
		Nenndruck			p <sub>N</sub> =	420 bar	Kaj	openlänge			I	= 1,85	m
		M	·n ·	F <sub>N</sub>		k	F <sub>AbN</sub>	М	n ·	F <sub>N</sub>	k		Fabn
		(m)	(k	N)			(kN)	(m)	(k	۱) .			(kN)
		0,8	33	10	0.6	001	1986	1,6	33	10	0,8676		 2872
		0,9	33			485	2147	1,7	33		0,8770		2903
		1,0		10	-	941	2297	1,8	. 33	10	0,8792	:	2910
		1,1	33	10	0,7	356	2435	1,9	33	10	0,8729	2	2889
		1,2	33	10	0,7	725	2557	2,0	33	10	0,8554	:	2832
		1,3	33	10	0,8	044	2663	2,1	33	<b>1</b> 0	0,8218	:	2720
		1,4	33	10	0,8	310	2751	2,2	33	10	0,7636	2	2528
		1,5	33	10	0,8	522	2821						
1136	18. 8. 83	-206-7 ·	-	Hemso	heidt	165/90 737 05	)-520 51 000 0002	1620 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =10 F <sub>N(Zug)</sub> =70 F <sub>S</sub> =805 (je Zylinde	5/	_	<del>-</del>	-
		Hydraulischer 520 mm. 470 bar. schen Schreita	Wirksa Der Zvi	me Ko linder ka	lbengu ann nu	aerschni r in Verb	ttsflächen: indung mit a	Zeichnung Nr. $A_{K1} = 213,8$ allen vom Lande e Belastung gle	33 cm²,    A <sub>K</sub> ; esoberberga	= 15 mt zugela	0,21 cm². Issenen Te	'N' eilen des	her Hub: enndruck: hydrauli- nstellkraft

			18.24	.44 Zulassuń	gen von Ausbau	teilen für Schre	itausbau						
Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- Hersteller trag zu		Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe		
	Datum	Geschäftszeichen		•		mm	kN	mm	mm	mm	kN		
	Nr. 1136	Baujahr und gro zeichnen.	des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.										
1137	18. 8. 83	-210 <b>-</b> 6	_	Thyssen	Ausbauschild RHS 6/18 BL 586 000	_		_	_	_	<b>-</b>		
		nungen Nr. 586 Zeichnung Nr. 5 und 586 544-1.	250-3 586 01( e) d ) dem	und 586 900, D-2, d) den Ien Lenkern na Steuergerät n	ach Übersichtszeic b) dem Bruchso Gelenkbolzen nach ch Zeichnungen Nr ach Zeichnungen sbauschild darf nu	child (Träger) nach n Zeichnungen Nr r. 586 600 und 586 Nr. 392 330-2 un	Zeichnung . 586 538, 9 650, f) 6 d 392 360- t solchen h	y Nr. 586 586 539, der Pend 2, h) ydraulisc	500-4, 586 540, elplatte n dem Aus chen Sten	c) der k 586 055 ach Zeicl bauzube peln und	(ufe nach , 586 056 hnung Nr. hör nach d Ausbau-		

Ausbauschild, Bauart RHS 6/18 BL, nach Übersichtszeichnung Nr. 586 000, bestenend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 586 250-3 und 586 900, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 586 500-4, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 586 010-2, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 586 538, 586 540, 586 055, 586 056 und 586 544-1, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 586 600 und 586 650, f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 586 090-1, g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 392 330-2 und 392 360-2, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln in der 1. Ausfahrstufe 1520 kN und in der 2. Ausfahrstufe 1432 kN sowie bei den Eckzylindern 176 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkräft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: RHS 6/18 BL			Zeichnung Nr.: 586 000		
Zahl der Stempel je Schild	n	= 2	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	F <sub>N1</sub>	= 1520  kN
Wirksame Kolbenfläche	A <sub>K1</sub>	$= 380 \text{ cm}^2$		$F_{N2}$	= 1432  kN
	A <sub>K2</sub>	$= 358  \text{cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b	= 1,5  m
Nenndruck	$p_N$	= 400 bar	Kappenlänge	1	$= 2,785  \mathrm{m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zu	ulassung	Nach- trag zu	Hersi	eller	Bauart		Größte zui. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen						mm	kN	mm.	mm	mm	kN
noch	Nr. 1137	M	n·	F <sub>N</sub>	k	[	FABN	М	n · I	= <sub>N</sub>	k	ļ	F <sub>AbN</sub>
		(m)	(k	N)			(kN)	(m)	(kN				(kN)
		1.	Belast	ungsfall	: F <sub>N1</sub> = 15	20 kN			2. Belastur	ıgsfall: F	$_{N2} = 143$	2 kN	
		0,6	30		0,4809		462	1,4	286	4	0,8684	2	2487
		0,7	30	40	0,5589	1	699	1,5	286	4	0,8764		2510
		8,0	30	40	0,6306	1	917	1,6	286	4	0,8733	2	2501
		0,9	30	40	0,6934	2	108	1,7	286	4	0,8544	;	2447
		1,0	30	40	0,7467	2	2270	1,8	286	4	0,8135	2	2330
		1,1	30	40	0,7908	2	2404						
		1,2	30	40	0,8260	2	2511						
		1,3	30	40	0,8526	2	2592						
1138	18. 8. 83	-222-6	_	Thysse	RH	sbauschild S 7/21 Bl 4 000		<del>-</del>	—	-	-	_	

Ausbauschild, Bauart RHS 7/21 BL, nach Übersichtszeichnung Nr. 604 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichb) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 604 500-2. nungen Nr. 604 250-3 und 604 901, Zeichnung Nr. 604 010 mit Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 604 070. d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 604 982, 604 981, 604 980, 604 300, 604 304, 562 551, 562 561, 604 059 und 604 060, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 604 600-1 und 604 650, f) dem Adapter nach Zeichnung Nr. 604 951, g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 392 630-1, 392 220-1, 392 360-3, 392 680-1 und 392 370-1, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln in der 1. Ausfahrstufe 1717 kN und in der 2. Ausfahrstufe 1672 kN, bei den Eckzylindern 543 kN und bei den Anstellzylindern Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbar-361 kN nicht überschreiten. steuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen

noch Nr. 1138

andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: RHS 7	7/21 BL		Zeichnu	ıng Nr.: 604 (	000		
Zahl der Stem	pel je Schild	! n = 2	Stützkra	aft je Stempe	l bei Nenndruck	F <sub>N1</sub> == 1	717 kN
Wirksame Koll	penfläche	$A_{K1} = 452 \text{ cm}^2$				$F_{N2} = 1$	672 kN
		$A_{K2} = 440 \text{ cm}^2$	Baubrei	te (Baumitten	abstand) der So	childe b $=$ 1	,5 m
Nenndruck		$p_N = 380 \text{ bar}$	Kappen	länge		I = 2	2,89 m
M	n · F <sub>N</sub>	k	Fabn	M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)		(kN)
1	i. Belastungsf	all: $F_{N1} = 1717 \text{ kN}$		2	2. Belastungsfall:	$F_{N2} = 1672 \text{ kM}$	1
0,7	3434	0,4685	1609	1,6	3344	0,9169	3066
0,8	3434	0,5475	1880	1,7	3344	0,9282	3104
0,9	3434	0,6211	2133	1,8	3344	0,9306	3112
1,0	3434	0,6878	2363	1,9	3344	0,9205	3078
1,1	3434	0,7461	2562	2,0	3344	0,8926	2985
1,2	3434	0,7962	2734	2,1	3344	0,8385	2804
1,3	3434	0,8375	2876				
1,4	3434	0,8713	2992				
1,5	3434	0,8978	3083			•	

Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zui. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
139	19. 8. 83	-232-1	526	Klöckner- Becorit	Kufe 3334.29167.00001	_	_	-	-	<u>-</u>	-
		3334.00020.010	000 (Ifd	ī. Nr. 526 des A	9167.00001 für de Jusbausammelbuch Jen Stempel zu ker	es). Jedes A	Ausbausch Ausbauteil i	nild nach st mit Her	ı Übersio stellerzei	chtszeich chen, Ba	nung N uart, Bau
140	19. 8. 83	<b>−235−2</b>	-	Klöckner- Becorit	Ausbaubock 0,76-1,6 m 3422,00036.00991	_	_	-	_	_	_

d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3422.90076.00004, 3422.06100.00921 und nung Nr. 3422.09051.01003, e) dem Steuergerät der Bauart "Phase V", f) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Der Ausbaubock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern einge-Antrags. setzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN und Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordbei den Anstellzylindern 304 kN nicht überschreiten. net werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden Sollen andere als die gemäß Zeilen e) und f) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte. Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwech-Ausbauzubehör. selnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile f) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauböcken:

Zeichnung Nr.: 3422.00036.00991 Bauart: 0,76-1,6 m  $F_N = 1000 \, kN$ Stützkraft je Stempel bei Nenndruck Zahl der Stempel je Bock  $= 1.5 \, \text{m}$ Baubreite (Baumittenabstand) der Böcke  $A_{K} = 254 \text{ cm}^{2}$ Wirksame Kolbenfläche  $= 6.05 \, \mathrm{m}$  $p_N = 394 bar$ Kappenlänge Nenndruck

			18.24	.44 Zu	lassun	gen v	on Ausbaut	teiler	n für Schre	eitausbau				
Lfd. Nr.	Zul	lassung	Nach- trag zu	Hers	teller		Bauart	d. Ste Ve max	Bte zul, Länge empels einschl. rlängerung / . Verlängerung nnenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen							mm ·	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1140	М	n ·	F <sub>N</sub>		k	F <sub>AbN</sub>		M	п	N	k		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(k	N)			(kN)		(m)	. (kN				(kN)
		0,76	40	00	0,9	335	3734		1,3	400	0	0,9755	;	3902
		0,9	40	00	-	425	3770		1,4	400	0	0,9330	;	3972
		1,0		00	•	473	3789		1,5	400	0	1,0170		4068
		1,1		00	•	535	3814		1,6	400	0	1,0498		4199
		1,2		00	•	625	3850							
1141	22. 8. 83	-206-2	-	Hemso	heidt	737 0	211 000 0003		Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =60 F <sub>N(Zug)</sub> =271 F <sub>S</sub> =480 (je Zylinder	/	_	-	-
		Hydraulischer z benquerschnitt Verbindung mit deren zulässig Kräfte. D gen. Jed Einstellkraft =	sfläche allen v je Beli er Zyli er Zylii	n: A <sub>K1</sub> = om Land astung nder gl nder ein	= 143,1 desobe gleich eicher ischließ	4 cm², rbergar oder Bauart Blich de	$A_{K2} = 64,60$ mt zugelasse größer ist nach Zeich er Ersatzteile	cm². nen 1 als inung ist m	03. Hy Nenn Feilen des hy die durch a Nr. 737 02	rdraulischer druck: 420 rdraulischer die Einstel 272 000 000 zeichen, Ba	Hub: 17 bar. Schreit Ikraft de 3 wird uart, Bat	Der Zy ausbaus d s Zylind in die Zu jahr und	linder ka eingesetz ers übe ılassung	rtragenen einbezo-
1142	24. 8. 83	2181	_	Hemso	heidt		2765/2		3755	2771/	2040	_	_	_

767 8230 000 000 2

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 2765/2, nach Zeichnung Nr. 767 8230 000 000 2. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 970 mm, Stufe 2 = 1070 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 615,75 cm², Stufe 2 = 380,13 cm². Nenndruck: 450 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer

2217

			18.24	.44 Zulassun	igen von Ausbau	tellen für Schre	itauspau				
Lfd. Nr.	Zu	lassung	Nach- trag zu	Hersteiler	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	.тт	mm	mm	kN
noch	Nr. 1142	Nr. 767 8242 00	0 000 v art, Ba	wird in die Zula ujahr und größ	Stempels übertrag ssung einbezogen. ter zulässiger Einst	Jeder Stem	pel einschl	ießlich de	er Ersatzt	eile ist mi	
1143	25. 8. 83	-219-4	_	GEW	ST 1800/1800 955 295 010 000	4835	1800/ 1440	2820	_	_	_
		Stufe 1 = 1378 240,53 cm <sup>2</sup> . zugelassenen To ist als die durch	mm, S Ner eilen d die Ei chen,	Stufe 2 = 1442 nndruck: 398 b es hydraulisch nstellkraft des Bauart, Baujah	uart ST 1800/1800, mm. Wirksal bar. Der Sten en Schreitausbaus Stempels übertrage ar und größter zuläs	me Kolbenquersci npel kann nur in eingesetzt werder enen Kräfte.	hnittsfläche Verbindung 1, deren zul Jeder Sten	n: Stufe mit alle ässige Bo pel eins	1 = 452, n vom La elastung ( chließlich	39 cm², s indesobe gleich od der Ersa	erbergamt ler größer
1144	1. 9. 83	-241-2		Wiegand/ Klingenberg	Druckanzeige- geräte a) 21341.40 b) 21341.50		_		_	_	_
		Druckanzeigege 0110001257653 0-600 bar.	ι 00.00	und Bauart 21:	ne Stempel des 341.50 nach Zeich t Herstellerzeichen	nung Nr. 021000	12537101.0	11.	Zulässi		nung Nr. kbereich:
1145	1. 9. 83	-270-5		Thyssen	Druckbegren- zungsventil 651 000	<b>-</b> .	_	<del>-</del> .	-		_
		Druckbegrenzur Schreitausbaus Ventil ist mit He zeichnen.	_	Zulässiger E	eichnung Nr. 6 instelldruck: 375-5 art und Baujahr zu	500 bar. Ma	draulische x. Durchflu Die V	ıßmenge:	: 20-30 l/	min.	ler des Jedes zu kenn-

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zu	ulassung	Nach- trag	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen			<u></u>	mm	kN	mm	mm	mm	kN
1146	5. 9. 83	-247-3	_	Dams	Druckbegren- zungsventil E-400 130 00 00 d	<del></del>	_	-	_	_	-
		Druckbegrenzur baus. Ein 300-550 bar. kennzeichnen.	stelldr Ma	uckbereich: 4 ax. Durchflußm	nung Nr. E-400 130 5-300 bar. W enge: 70 l/min. ellung ist farbig zu	lax. Durchflußme Jedes Ventil is	enge: 30-6	0 I/min.	Ein	stelldruc	kbereich:
1147	6. 9. 83	-231-2	1041	Dams	Steuerung C 450 059 00 00	-	· —		_	-	_
	-	Gleiche Steuer 18.24.44–231–		ır Schreitausb Nenndrü	au wie Ifd. Nr. 104 cke: pumpenseitig	11 des Ausbausa = 350 bar, lastse	mmelbucheitig = 420	es (Zulas bar.	ssung vo	m 16.11	i.1982 <b>–</b>
1148	6. 9. 83	2372	<del></del>	Thyssen	Ausbauschild RHS 7/21(24) BL 608 000	-	<del>-</del>	_	-	-	_

Ausbauschild, Bauart RHS 7/21(24) BL nach Übersichtszeichnung Nr. 608 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 608 250-4 und 608 901, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 608 500-3, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 604 300, 608 581, 608 582, 608 060-1, nach Zeichnung Nr. 608 010-2. e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 608 600 und 608 650. f) dem Steuergerät nach Zeich-608 061-1 und 608 325, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln in der 1. Ausfahrstufe 1717 kN und in der 2. Ausfahrstufe 1672 kN, bei den Eckzylindern 243/133 kN und bei den Anstellzylindern 361 kN nicht überschreiten. nungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig

Lfd. Nr.	Z :	ulassung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	d. Ste Ve max	ßte zul. Länge empels einschl. rlängerung / . Verlängerung nnenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempei	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen					mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch	Nr. 1148	sein. Jed zugehörigen St Werte für die E Bauart: RHS 7 Zahl der Stem Wirksame Kolb	tempel zu Berechnung /21(24) BL pel je Schi	kennzeichne 3 der bankre	chten Ausbau 52 cm²	entileins stützkräf Zeichnu Stützkra	stellung ist f	farbig zu ke i Ausbausc 000 el bei Nene	ennzeich :hilden: ndruck	nen. F <sub>N1</sub> F <sub>N2</sub>	nd Einste = 1717 = 1672 = 1,5 m	kN
		Nenndruck		$p_N = 38$	30 bar	Kappen	länge			1	<b>=</b> 2,915	m
		М	$n \cdot F_N$	k	FAL	N .	М	n ·	F <sub>N</sub>	k		FABN
		(m)	(kN)		(kh	J)	(m)	(kN	)			(kN)
		1. Belastu	ngsfall: Ak	$= 452 \text{ cm}^2$	$F_{N1} = 1717  k$	N.	2. Belas	tungsfall: A	$\lambda_{K2} = 44$	0 cm²; F <sub>N</sub>	<sub>2</sub> = 167	2 kN
		0,70	3434	0,524			1,60	334	4	0,9082	;	3037
		0,80	3434	0,588	32 202	20	1,70	334	4	0,9273	:	3101
		0,90	3434	0,646	55 222	20	1,80	334	4	0,9420	;	3150
		1,00	3434	0,699	98 240	оз	1,90	334	.4	0,9513	j	3181
		1,10	3434	0,747	72 256	66	2,00	334	4	0,9542	;	3191
		1,20	3434	0,788	39 270	9	2,10	334	4	0,9474	;	3168
		1,30	3434	0,82	56 283	35	2,20	334	.4	0,9264	;	3098
		1,40	3434	0,85	76 294	15	2,30	334	.4	0,8819	;	2949
		1,50	3434	0,888	50 303	39 l	2,40	334	4	0,7975	;	2667
1149	7. 9. 83	-226-5	– Da		Oruckbegren-		_	· -	_	_	_	_

zungsventil D-402 068 00 00

Lfd. Nr.	Zulassung  Datum Geschäftszeichen		Nach- trag zu	Hersteller	Bauart -	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm .	kN	mm	тт _	.mm	ķN
***						,					
noch	Nr. 1149	baus. Eins	stelldru Jedes \	ckbereiche: 15 Ventil ist mit He	nung Nr. D-402 06 50 bar, 150-360 bar erstellerzeichen, Ba	360-550 bar.	Max. Dur	chflußme	ngen: 15	l/min, 15	chreitaus- -30 l/min, tellung ist
1150	7. 9. 83	-231-3	1026	Dams	Steuerung C 401 059	-	_	_	-	_	_
		Gleiche Steuer 18.24.44-231-		r Schreitausba Nenndrüd	au wie Ifd. Nr. 10. cke: pumpenseitig	26 des Ausbausa = 350 bar, lastse	mmelbuche eitig = 420	es (Zula: bar.	ssung vo	m 18.10	). 1982 —

1151 8. 9. 83 -241-3 - Klöckner- Ausbauschild - - - - - - Becorit 0.7/1,6/1.9 m

Ausbauschild, Bauart 0,7/1,6/1,9 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3431.00001.04991, bestehend aus nach Zeichnung Nr. 3431.06001.00002. b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3431.07003.00003. d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3431.90006.00003 und Kufe nach Zeichnung Nr. 3431.09002.00003, 3431.90007.00004, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3431.08001.00003 und 3431.08002.00003, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Steuergerät der Bauart "Phase V", Der Ausbauschild und Eckzylinder darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN und bei den Eckzylindern 285/84 kN nicht Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie überschreiten. sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe min-Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr destens gleichwertig sein. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Lfd. Nr.		lassung	Nach- trag zบ	Hersteller	В	auart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft/ größte ' zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen		_			mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch I	Nr. 1151	Werte für die E Bauart: 0,7/1,6/ Zahl der Stemp Wirksame Kolbe Nenndruck	1,9 m pel je S	Schild n = e A <sub>K</sub> =		Ze Sto Ba	tzkräfte (F <sub>AbN</sub> ) bei ichnung Nr.: 343 ützkraft je Stempe ubreite (Baumitte ppenlänge	1.00001.04 el bei Neni	991 ndruck	lde b	= 1000   = 1,5 m = 2,42 n	
		M	n ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	k	F <sub>AbN</sub>	Т м	n · I	- <sub>N</sub>	k	1	Fabn
		(m)	(k		"	(kN)	(m)	(kN)				(kN)
		0,7	20	00 0,9	9490	1897	1,4	200	0	0,9970		1994
		0,8	20	00 0,9	670	1934	1,5	200	0	0,9970		1994
		0,9	20		790	1958	1,6	200	0	0,9960		1991
		1,0	20	00 0,9	870	1973	1,7	200	0 (	0,9940	•	1987
		1,1	20	00 0,9	920	1983	1,8	200	0	0,9910	•	1982
		1,2	20	•	950	1989	- 1,9	200	0	0,9940		1988
		1,3		<u>-</u>	970	1993						
1152	9. 9. 83	-228-4	<u>-</u>	Klöckner- Becorit	3350.00	007.00001	1727	557/ 446	935		_	_

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 3350.00007.00001 d (Sach-Nr. 3350.00007.00001). Hvdrau-Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 132,73 cm<sup>2</sup>, lische Hübe: Stufe  $1 = 467 \, \text{mm}$ , Stufe  $2 = 468 \, \text{mm}$ . Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberberg-Nenndruck: 420 bar. Stufe  $2 = 56.74 \text{ cm}^2$ . amt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteiler	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum Geschäftszeiche	ı			mm	kN	mm	mm	mm	kN

1153 16. 9. 83 -222-4

Klöckner-Becorit Ausbauschild 1,1-2,7 m 3484,00001.01991

Ausbauschild, Bauart 1,1-2,7 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3484.00001.01991, bestehend aus a) der Kappe nach b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. Zeichnungen Nr. 3393.01842.18000 und 3484.06005.00921. c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3393.31821.05600. d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3393.31842.20000, 3393.41816.67900, 3393.41816.96300 und 3484.90001.00004. e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. f) dem Steuergerät der Bauart "Phase V", g) dem Ausbauzubehör nach 3393.31816.87000 und 3393.31816.87100. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt Stückliste des Antrags. werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1600 kN nicht Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie überschreitet. sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile a) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe min-Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr destens gleichwertig sein. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: 3-Stempel-Schild 110-270

Zeichnung Nr.: 3484.00001.01991

Zahl der Stempel je Schild n = 3

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 1600 \, kN$ 

Wirksame Kolbenfläche

 $A_K = 415 \text{ cm}^2$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b = 1,5 m

Nenndruck

 $p_N = 386 \, bar$ 

Kappenlänge

 $1 = 3,150 \,\mathrm{m}$ 

-18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- trag zu	steller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einsch Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	il. größte zulässige g Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
Datum	Geschäftszeichen			-	mm	kN	mm	mm	mm	kN
noch Nr. 1153	M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>	М	n · ī	N	k		FABN
	(m)	(kN)		(kN)	(m)	(kN)				(kN)
		4800	0,5856	2811	2,0	480	0 .	0,8577		4117
	1,2	4800	0,6444	3093	2,1	480	0	0,8663		4158
	1,3	4800	0,6938	. 3330	2,2	480	0	0,8723	•	4187
	1,4	4800	0,7344	3525	2,3	480	0	0,8758	•	4204
	1,5	4800	0,7675	3684	2,4	480	0	0,8763	1	4206
	1,6	4800	0,7942	3812	2,5	480	0	0,8729	1	4190
	1,7	4800	0,8156	3915	2,6	480	0	0,8646	,	4150
	1,8	4800	0,9329	3998	2,7	480	0	0,8490	•	4075
	1,9	4800	0,8467	4064						
1154 19. 9. 83	3 -223-2	– GEW		22 <b>-1</b> 10/70-295 022 050 000	1040 (Zylinder)	F <sub>N(Druck)</sub> =38 F <sub>N(Zug)</sub> =283 F <sub>S</sub> =304 (je Zylinder		_	. <del>-</del>	-

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 22-110/70-295, nach Zeichnung Nr. 957 022 050 000. Hydraulischer Hub: 295 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 95,03 \, \text{cm}^2$ ,  $A_{K2} = 56,54 \, \text{cm}^2$ . Nenndruck:  $p_{N(Druck)} = 400 \, \text{bar}$ ,  $p_{N(Zug)} = 500 \, \text{bar}$ . Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 957 022 060 000 wird in die Zulassung einbezogen. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Lfd. Nr.	Zulassung		Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. · Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkrait je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm .	kN

1155 19. 9. 83 -233-5

GEW

Ausbauschild

WS 1.7 (Strebsaum) 685 130 000 000

Ausbauschild, Bauart WS 1.7 (Strebsaum), nach Übersichtszeichnung Nr. 685 130 000 000, bestehend aus b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 821 001 000. Kappe nach Zeichnung Nr. 683 478 001 000, der Kufe nach Zeichnung Nr. 684 177 001 000. d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 821 000 010, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 177 000 010 684 820 000 010 und 683 478 000 020. f) dem Steuergerät der Bauart "Mini-Zentral", g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des 684 177 002 000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Eckzylindern eingesetzt Antrags. werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 800 kN und bei Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet den Eckzylindern 380/283 kN nicht überschreiten. werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden kön-Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuernen. ventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbau-Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden zubehör. Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hin-Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Hersichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. stellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

- Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (Fаь») bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7 (Strebsaum) Zeichnung Nr.: 685 130 000 000

Zahl der Stempel je Schild n = 2 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 800 \text{ kN}$ 

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 213.82 \text{ cm}^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b = 1,0 m

 $= 3.0 \, \text{m}$ 

Nenndruck  $p_N = 374 \text{ bar}$  Kappenlänge

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

. : =

Lfd. Nr.	Zuli	assung	Nach- trag zu	Hers'	teller		Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einsch Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	zulässige	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässig Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen						mm	kN	mm	mm		kN
			. <u> </u>						<i>.</i> 				
och	och Nr. 1155	М	n·	$F_N$	k		F <sub>AbN</sub>	` M	n ·	F <sub>N</sub>	k		FABN
		(m)	(k	N)		_	(kN)	(m)	(kN	)			(kN)
		0,63	16	00	0,53	 386	862	1,3	160	·o	0,9111		1458
		0,7		00	0,59		951	1,4	160	0	0,9312		1490
		0,8		00	0,66		1071	1,5	160	0	0,9406		1505
		0,9	- 16		0,73	365	1178	1,6	160	0	0,9361		1498
		1,0		00	0,79	945	1271	1,7	160	0	0,9120		1459
		1,1	16	00	0,84	124	1348	1,8	160	0	0,8584		1373
		1,2	16	00	0,88	313	1410	ı					
156	20. 9. 83	-224-1 ·	_	Hemso	heidt	737 06	341 000 000 2	2 605 (Zylinder)	F <sub>N</sub> =407/ F <sub>S</sub> =326 (je Zylinder	85 ')	_	-	_

Hydraulischer Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 737 0641 000 000 2. Hydraulischer Hub: 85 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 86,59 cm². Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.

1157 20. 9. 83 -237-4 - Klöckner- 3355,00021,00000 2425 1600/ 1310 Becorit 1280

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 3355.00021.00000 (Sach-Nr. 3355.00021.01000 und 3355.00021.02000). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 675 mm, Stufe 2 = 635 mm. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,1 cm², Stufe 2 = 188,7 cm². Nenndruck: 420 bar. Der Stempel kann nur in Ver-

	18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau													
Lfd. Nr.	Zul	assung	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe			
	Datum	Geschäftszeichen		-		mm	kN	mm	mm	mm	kN			
noch	Nr. 1157	deren zulässig	e Bela der St	astung gleich empel einschlie	ergamt zugelassene oder größer ist eßlich der Ersatzteil chnen. Die \	als dìe durch d	die Einstel zeichen, B	lkraft de auart, Bai	s Stemp ıjahrund	els übe:	rtragenen			
1158	21. 9. 83	-223-3	_	Hemscheidt	VHET 3055/22 767 8235 000	4365	3056/ 2445	2740	. <b>_</b>	-	_			
		-220-0 Homodicide Hill Good 2												
1159	21. 9. 83	-227-6	_	Hemscheidt	VHED 1650/2 767 8241 000 000	2282	1734/ 1387	1175	_	_	_			
·										Ď8 cm², s andesobe gleich oc nach Zeic ipel eins	erbergamt ler größer chnungen chließlich			

3 TS 1000 3452.00024.00001

Klöckner-Becorit

1840/ 300

1000/ 800

1160 21. 9. 83

Lfd. Nr.	Zul	assunģ	Nach- trag zu	Hersteller ,	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einscht. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel ·	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	mm	kN
ioch	Nr. 1160	3452.00024.010 Hübe: Stufe 1 = 330,06 cm², Stufe dung mit allen ver zulässige Belast satz ist nur in A schen Stempel e	101) m 295 r fe 2 = 1 om Lar ung gl usbau und Ka er Ersa	it mechanisch nm, Stufe 2 = 201,06 cm², Stu ndesoberberga eich oder größe gestellen zuläs uppe und um m atzteile ist mit h	Bauart 3 TS er Kopfverlängerun 300 mm, Stufe 3 = ufe 3 = 95,03 cm². mt zugelassenen Te er ist als die durch d ssig, bei denen eine indestens 10 gon zv Herstellerzeichen, B ellung ist farbig zu	g nach Zeichnur 300 mm. V Nenndruck: ilen des hydraulis lie Einstellkraft de e allseits um mind vischen Stempel u auart, Baujahr und	ng Nr. 345 Virksame Kr 303 bar. schen Schr s Stempels Jestens 15 Jnd Kufe ge	2.52024. olbenque Der eitausbau übertrag gon freib währleisi	00002. erschnitts Stempel I us einges enen Kräi eweglich et ist.	Hyd flächen: kann nur etzt werd fte. e Verbind Jede	raulisch Stufe 1 in Verbi en, dere Der Ei dung zw r Stemp
1161	27. 9. 83	-206-3	_	Hemscheidt	737 0378 000 000 1	(Zylinder)	F <sub>N</sub> =1006/ F <sub>S</sub> =805 (je Zylinder	235	_ ·	_	_
		same Kolbenque allen vom Lande Belastung gleich cher Bauart r einbezogen.	erschn sobert n oder nach Jee	littsfläche: 213 bergamt zugela größer ist als d Zeichnungen der Zylinder ei	Zeichnung Nr. 737 ( ,83 cm². Nen ssenen Teilen des h lie durch die Einste Nr. 737 0402 000 inschließlich der Ei zu kennzeichnen.	ndruck: 470 bar. rydraulischen Sch Ilkraft des Zylinde 000 2 und 737 rsatzteile ist mit I	Der 2 preitausbau prs übertrag 20348 000 Herstellerze	Zylinder : s eingese enen Krä 000 2 - w ichen, B	fte. erden ir auart, Ba	in Verbir n, deren Die Zyli n die Z ujahr un	zulässig nder gle Julassur d größt
1162	24. 10. 83	-247-3	1146	Dams	Druckbegren- zungsventil E-400 130 00 00 d	_	. –	_	-	<del>-</del>	-
		Gleiches Druckt 3-). Eins Max. Durchflußn	telldru nenge	ckbereich 45- 95 I/min.	e Ifd. Nr. 1146 des Au 300 bar = Max. Du Jedes Ventil ist m	rchflußmenge 30	-60 I/min, I	Einstelldr	uckberei:	ch 300-8	550 bar

Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

789

Lfd. Nr.	Zulassuπg	Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum Geschäftszeichen				mm ,	kN	mm	mm	mm	kN

1163 27, 10, 83 -241-1

TH

Ausbaubock 20/07,5.16,5/01

Ausbaubock, Bauart 20/07,5.16,5/01 nach Übersichtszeichnung Nr. 20/07,5.16,5/01, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 11.1.76.1501, 11.1.76.1502 und 11.1.76.1503, b) der Schwinge nach Zeichnung Nr. 11.1.76.2001. c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.76.1001. d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 11.1.76.1505, 11.1.76.1506, 11.1.76.2002, 11.1.76.2602, 11.1.76.2603 und 11.1.76.2702, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 11.1.76.2601 und 11.1.76.2701, f) dem Steuergerät der Bauart KS 771-1, g) dem Ausbauzubehör Der Ausbaubock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und nach Stückliste des Antrags. Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 999 kN und bei den Anstellzvlindern 458 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeab-Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebssichtigt betätigt werden können. mittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen der Zulassung als Ausbauzubehör. die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeich-Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. nen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauböcken:

Bauart: 20/07,5.16,5/01m Zeichnung Nr.: 20/07,5.16,5/01

Zahl der Stempel ie Bock n = 4 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 999 \text{ kN}$ 

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 227 \text{ cm}^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Böcke b = 1.5 m

Nenndruck  $p_N = 440 \text{ bar}$  Kappenlänge I = 6.0 m

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Zu Nr.		assung	Nach- trag zu	Hersteller		Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen		···-			mm	kN	វាអា	mm	mm	kN
			<u>.</u>									
och	Nr. 1163	М	ņ ·	F <sub>N</sub>	k / E \	F <sub>AbN</sub>	M	n·	FN	k (FABN		F <sub>AbN</sub>
		(m)	(ki	۷) (	$\left(\frac{F_{AbN}}{n \cdot F_{N}}\right)$	(kN)	· (m)	(kN	)	$\left(\frac{1}{n + F_N}\right)$		(kN)
		0,75	39	96	0,9497	3795	1,3	399	6	0,9865		3942
	·	0,8	39	96	0,9575	3826	1,4	399	6	0,9885	(	3950
•		0,9	39	96	0,9682	3869	1,5	399	6	0,9902	(	3957
		1,0	39	96	0,9752	3897	1,6	399	6	0,9917	;	3963
•		1,1	39	96	0,9800	3916	1,65	399	6	0,9927	;	3967
		1,2	39	96	0,9837	3931	l					
164	31. 10. 83	-264-4	1121	Dams		lgehäuse 0 131 31 10	_	_	- '	_	***	-
		Gleiches Ventilg mit Herstellerze	gehäuse eichen,	e wie Ifd. Nr Bauart und	. 1121 de I Baujahr	s Ausbausamı zu kennzeic	melbuches. hnen.	Nenndruo	k: 420 ba	àг.	Jedes Ge	ehäuse is -
165	31. 10. 83	<u>_191_1</u>	918	Hemscheid	KG 2	eauschild 80-15/36 3279 000	. –	<del>-</del>	_	<b>.</b>	_	-

Ausbauschild, Bauart KG 280-15/36, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3279 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6068 470, 762 3279 280 und 767 6020 780, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 340, c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8179 740 und 761 8179 750, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3156 000 01, 762 3236 000 03, 762 3236 000 01, 762 3236 100 02, 762 3236 100 01, 762 3120 000 05 und 761 8191 000 04, e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3236 110, 762 3236 120 und 762 3236 130, f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 762 3275 und 733 7331, g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3279 000 ist bauartgleich mit dem vom Landesoberbergamt zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 732 3236 000.

				<u></u>	.gon 10,17,20222						
Lfd. Nr.	Zulassung		Nach- trag zu Bauart		Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter Zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen				mm	kN	mm	mm	, mm	kN
1166	31. 10. 83		_	Thyssen	usbausammelbuche 533 550	598 I	F <sub>N(Druck)</sub> =361		_	_	_
1166	31. 10. 83	-227-1	_	Thyssen	533 550		F <sub>N(Druck)</sub> =361 F <sub>N(Zug)</sub> =171/ Fs=289		_	_	_
							(je Zylinder)	}			
					Leichnung Nr. 533 5		ilischer Hub				e Kolben
	•	querschnittsfläd	hen: A	$\lambda_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2$	$A_{K2} = 44,76 \text{ cm}^2$ .	Nenndruck:			Zylinder k		
		dung mit allen v zulässige Belas	om La tuna a	ndesoberberga leich oder aröl	ımt zugelassenen Te Ber ist als die durch	nen des nydraun: die Einstellkraft (	des Zylinde	rs übertr	agenen K	räfte.	en, derei Jedei
					ist mit Haratallarzai						t — Nann

Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nenn-Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. kraft zu kennzeichnen.

Ausbauschild Hemscheidt 1167 31. 10. 83 -227-14 G 490-15,7/34 762 3274 000

> Ausbauschild, Bauart G 490-15,7/34, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3274 000, bestehend aus a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6048 480, 762 3274 290 und 767 6020 790, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8280 390 mit Aufsteckschuhen nach Zeichnungen Nr. 767 6067 810. 762 3274 130, 762 3274 140 und 762 3274 150, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3240 000 01, 762 3170 000 01, 762 3274 000 01, 762 3156 000 03, 762 3264 100 01, 762 3274 100 04 und 762 3274 100 05. Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3274 110 und 762 3274 120, f) dem Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5582, h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des 762 9479 000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern einge-Antrags. setzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2463 kN, bei den Eckzylindern 1005/634 kN und bei den Anstellzylindern 1004 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie Sollen andere als die gemäß den Zeilen g) und h) zugelassenen nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so

посh Nr. 1167

bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile h) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Die bauartgleichen Ausbauschilde (Saumschilde) nach Übersichtszeichnungen Nr. 762 3274 500 und 762 3274 600 sowie nach Übersichtszeichnung Nr. 791 6039 170 werden in die Zulassung einbezogen. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FABN) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 490-15,7/34

Zeichnung Nr.: 762 3274 000

Zahl der Stempel je Schild n = 2

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

 $F_N = 2463 \, kN$ 

Wirksame Kolbenfläche

 $A_K = 615,75 \text{ cm}^2$ 

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b = 1,5 m

 $Nenndruck \hspace{1cm} p_N \hspace{1cm} = \hspace{1cm} 400 \hspace{1cm} bar \hspace{1cm} Kappenlänge$ 

 $-1 = 1,95 \,\mathrm{m}$ 

•		•		_			
M	n · F <sub>N</sub>	k	FADN	M	n · F <sub>N</sub>	k	F <sub>AbN</sub>
(m)	(kN)	1	(kN)	(m)	(kN)		(kN)
1,5	4926	0,8542	4208	2,5	4926	0,9707	4782
1,6	4926	0,8725	4298	2,6	4926	0,9753	4804
1,7	4926	0,8891	4380	2,7	4926	0,9785	4820
1,8	4926	0,9040	4453	2,8	4926	0,9802	4829
1,9	4926	0,9177	4520	2,9	4926	0,9801	4828
2,0	4926	0,9298	4580	3,0	4926	0,9777	4816
2,1	4926	0,9404	4632	3,1	4926	0,9724	4790
2,2	4926	0,9499	4679	3,2	4926	0,9631	4744
2,3	4926	0,9580	4719	3,3	4926	0,9486	4673
2,4	4926	0,9650	4753	3,4	4926	0,9274	4568

Lfd. Nr.	Zulassung	Nach- trag zu	Hersteller ,	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum Geschäftszeichen				mm	kN	mm 	mm	mm	kN

1168 31. 10. 83 -233-4

GEW

Ausbauschild WS 1.7 685 128 000 000

Ausbauschild, Bauart WS 1.7. nach Übersichtszeichnung Nr. 685 128 000 000, bestehend aus a) der Kappe nach b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 820 001 000, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 683 477 001 001, d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 683 477 000 021. 682 885 000 022. Zeichnung Nr. 684 175 000 01, 684 820 000 010, 684 175 000 020 und 684 175 000 030, e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 175 003 001 und fl dem Steuergerät der Bauart "Mini-Zentral", g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des 684 175 004 000. Der Ausbauschild und Ausbauzylinder darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln einge-Antrags. setzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1800 kN und Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell bei den Eckzylindern 380/283 kN nicht überschreiten. angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die ausals Ausbauzubehör. zuwechselnden Teile des Ausbauzubehörs gemäß Zeile g) den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (FADN) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7 Zeichnung Nr.: 685 128 000 000

Zahl der Stempel je Schild n = 2 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck F<sub>N</sub> = 1800 kN

Wirksame Kolbenfläche A<sub>K</sub> = 452,39 cm<sup>2</sup> Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b = 1,75 m

Nenndruck  $p_N = 398 \, \text{bar}$  Kappenlänge  $l = 3.0 \, \text{m}$ 

Lfd. Nr.	. Zu	lassung	Nach- trag zu	Hers	teller		Bauart	d. Ste Ve max	ßte zul. Länge empels einschl. rlängerung / . Verlängerung nnenstempels	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel	Größter zu- lässiger Hub	Größte zulässige Länge der Kappe	Größte überkra- gende Länge d. Kappe	Zulässige Be- lastung der Kappe
	Datum	Geschäftszeichen		····				<u> </u>	mm	kN	mm	mm	mm	kN
	·.													
noch	Nr. 1168	М	n ·	F <sub>N</sub>		ς	F <sub>AbN</sub>		M	n · i	- <sub>N</sub>	k	1	F <sub>abn</sub>
		(m)	(k	N)			(kN)	İ	(m)	(kN)	,			(kN)
		0,63	36	00	0.5	040	1814		1,3	360	0	. 0,8934	3	3216
		0,7	36		,	593	2014		1,4	360		0,9156		3296
		0,8	36	00	0,6	366	2292		1,5	360	Ο .	0,9264	3	3335
		0,9	36	00	0,7	064	2543		1,6	360	0	0,9223	3	3320
		1,0	36	00	0,7	672	' 2762		1,7	360	0	0,8975	3	3231
		1,1	36	00	0,8	190	2948		1,8	360	0	0,8409	3	3027
		. 1,2	36	00	0,8	609	3099	ļ						
1169	31. 10. 83	-245-5	-	Bergin	GmbH	für So leitun DN 10 nach	, 2 S T BB 20031 un entwurf		<del>-</del>	<del>-</del>	_		_	_

Messingarmaturen für Schlauchleitungen DN 10, 2 S T, des hydraulischen Grubenausbaus, Bauart Steck-O-System, nach Bergbaubetriebsblatt BB 20031 und Normentwurf DIN 20031. Jede Armatur ist mit Herstellerzeichen und Bauart zu kennzeichnen.

1170 2. 11. 83 -230-14

1113 TH

BE-St 1185 x 330 11.1.73.0306-50 1295 (Zylinder)  $F_{N(Druck)}$ =330 380  $F_{N(Zug)}$ =199/  $F_{S}$ =264 (je Zylinder)

795